

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 85.

Donnerstag den 10. April

1873.

Wegen des Charfreitags erscheint die nächste Nummer d. Bl. Samstag den 12. d. M.

Es ist diese gleichzeitig die letzte vor dem Osterfeste und bitten wir Anzeigen, welche **VOR** den Oster-Feiertagen erscheinen sollen, spätestens **heute Vormittag** bei uns aufgeben zu wollen.

Die Expedition.

Wegen eingelegten Nachgebots soll die Beizuhr von 160 Raummeter Scheit- und Prügelholz für die hiesigen Gefängnisse aus dem hiesigen Waldtrict „Heidentopf“ 2r Theil a.

Dienstag den 15. April cr. Vormittags 9 Uhr in dem Bureau des Unterzeichneten, Marktstraße 1, Zimmer No. 12, an den Wenigstfordernden anderweit vergeben werden. Die Bedingungen können daselbst vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. April 1873. Der Staatsanwalt.
Morik.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 dem Konrad Schwalbach zu Dörsheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden und ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen 630 fl. taget, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 28. März 1873.

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königlicher Regierung werden Donnerstag den 17. April l. J. Morgens 9 Uhr folgende Domänialgrundstücke aus der Gemarkung Wiesbaden bei unterzeichneter Stelle, Marktstraße 20, öffentlich versteigert:

- a) No. 333 der Zumeßung 19 Ruthen 3 Schuh Ader im Herrngarten neben Jonas Schmidt, stößt auf die Nikolaus- und Adelsheidstraße;
- b) No. 6a der Zumeßung 36 Ruthen 88 Schuh Ader im Kohlforb 1r Gewinn neben Schlichter's Erben, stößt auf die Albrechtstraße und die Viebricher Chaussee;
- c) No. 6b der Zumeßung 37 Ruthen Ader daselbst, desgleichen neben der vorigen Parzelle und Heinrich Karl Burt;
- d) No. 18a der Zumeßung 63 Ruthen 3 Schuh Ader daselbst 2r Gewinn bei der Gasfabrik neben Heinrich Berger Wwe;
- e) No. 18b der Zumeßung 62 Ruthen 32 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle;
- f) No. 18c der Zumeßung 63 Ruthen 4 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle;
- g) No. 18d der Zumeßung 67 Ruthen 69 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle und Joh. Dormann;
- h) No. 392 der Zumeßung 44 Ruthen 72 Schuh Ader in der Schiersteiner-Lach 1r Gewinn, stößt auf den Schiersteiner Weg, zwischen Heinrich Peuß und Heinrich Marz;
- i) No. 396 der Zumeßung 43 Ruthen 76 Schuh Ader daselbst zwischen Wilhelm Bott und Andreas Kimmel;

k) No. 801 der Zumeßung 37 Ruthen 34 Schuh Ader daselbst rechts am Schiersteinerweg 1r Gewinn zwischen Peter Seiler und Christ. Ruppert.

Hierzu wird bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und die Licitation nur noch unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben, und daß mit dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden. Die weiteren Verkaufsbedingungen und Zeichnungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

397

Bekanntmachung.

Da die Eichungsgeschäfte erheblich abgenommen haben, so werden solche von jetzt an nur noch am Donnerstag jeder Woche vorgenommen und bleibt die Eichstelle im alten Rathhause an den übrigen Tagen geschlossen.

Wiesbaden, den 9. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Für den städtischen Kurfonds sind noch 115.000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 9. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Versteigerung von Siedereinwaaren.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause eine Parthie Etid- und andere Wolle, alle Arten Perlen, Schmelzperlen für Schellenzüge, Flock- und andere Seide, Soutache in Seide, Goldfaden, Stramin, Stidmüßler, Kordel, Häkelnadeln, Befazband, Stahlnadeln und Ringe, sodann Reiseleppiche, Biigel- und Pferdebedecken gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

551

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Fräulein Elise Wintermann dahier in dem Hause Röderstraße 83 verschiedene Mobilien, wobei mehrere Plüsch- und Rips-Garnituren, ein Spiegel-schrank, Glas- und Kleiderschränke, ein Secretär, Wolsch-, Nacht- und andere Tische, Kommoden, Leppiche, ovale und viereckige Spiegel, Bilder, vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen und Sprungfederrahmen, Fenstergallerien, ein Gaslüstere, Glas, Porzellan, ein großer kupferner Kessel, Waschbütten und sonstige Haus- und Küchengeräthe zc., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Gegenstände können am 12. und 15. d. M. von Vormittags 12 bis Nachmittags 2 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 9. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

1289

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Karoline Kennwranz von hier

- 1) No. 348 des Stadtbuchs und No. 458 des neuen Lagerbuchs 12 Ruthen 9 Schuh: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit

Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Steingasse zwischen Johann Heinrich Blum und Johann Burtart, und
2) No. 5198 Bg zc. des Stodbuch und No. 1172 des neuen Lagerbuchs 11 Ruffen 79 Schuh: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, Hofraum und Garten, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Konrad Bachert, in dem hiesigen Rathhause mit resp. oberdormundschafftlichem Consense abtheilungshalber versteigern lassen.

Die Hofraithe pos. 1 eignet sich ihrer Lage und Verhältnisse wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
1290 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. April c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District **Rabenskopf** und **Neroberg**

1650 Stück Weichholzwellen (theils Dedreiser),

5 Raummeter buchenes Prügelholz,

10 " eichenes Scheitholz (Anbruch) und

300 Stück buchenen Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Beau-Site.

Wiesbaden, den 9. April 1873. Im Auftrage:

Heil, Bürgermeister-Eiehilfe.

Feuerwehr.

Die vorgeschriebene Uebung der Gesamt-Feuerwehr findet **Dienstag den 15. April Nachmittags 5 Uhr** statt.

Die Feuerwehr wird um 4 Uhr durch die Signalisten alarmirt und nimmt, mit den Abzeichen (Uniform) versehen, mit ihren Maschinen und Geräthen Aufstellung an der Marktschule.

Die Herren Führer wollen sich zur Instruirung um 4 Uhr an dem Feuerwehrturm einfinden.

Nach §. IX der Feuerwehr- und Löschordnung werden Alle, welche ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlen, bestraft.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

Der Brand-Director.

Scheurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 28. März l. J. werden Donnerstag den 10. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden

1) eine Uhr, eine Kommode,

2) eine Uhr,

3) eine Parthie Werthholz und

4) ein Pferd, ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

52

Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 10. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

1) eine Kommode, eine Standuhr,

2) zwei vollständige Betten.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

52

Heil.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 10. April Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) 1 Nähmaschine, 2) 1 Eischrank, 3) 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Kleider-schrank, 1 Küchenschrank, 4) 1 Kommode, 5) 1 Kanape, 6) 1 Wanduhr, 7) 1 Kommode, 8) 1 Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Aufforderung!

Heinrich Boller, welcher sich Ausgangs April 1872 in Frau und zwei Kindern zur Reise von Amerika nach Deutschland begab und sich in Wiesbaden niederlassen wollte, wird freundlich ersucht, seine Adresse an **Louise** und **Minna Rinn** in Weilsburg zu senden, oder selbst zu diesem auf Besuch zu kommen.

Blinden-Anstalt.

Von Herrn von Thielau sind uns 20 Mark zu dem Zweck übergeben worden, damit zum Osterfeste unseren Zöglingen, eine Erquickung könne zu Theil werden.

Mit herzlichem Danke bescheinigen wir den Empfang dieser Gabe.
19 Der Vorstand.

Rettungshaus.

Alle Diejenigen, welche noch einen Gewinn aus der zum Besten des Rettungshauses veranstalteten Verloosung zu beanspruchen haben werden gebeten, sich denselben in den nächsten Tagen durch Abgeben des betreffenden Looses bei dem Comité abzuholen, da sonst über die noch wenigen vorhandenen Gegenstände zum Besten wohlthätiger Zwecke bestimmt werden wird.

Feuerwehr.

Heute Donnerstag Abends 6 Uhr: **Probe** der Mannschaft der **großen Fahrspitze No. 1** am Spritzenhause.

Nichter erscheinen bei der Probe wird bestraft.

1298

Die Spritzenmeister.

Vorläufige Anzeige.

Die hiesige **Schreiner-Gesellschaft** beabsichtigt Sonntag den 27. April Abends 8 Uhr im **Römersaal** eine **Abend-Unterhaltung mit Ball** zum Besten der Schreiner- und Glaser-Krankentasse zu veranstalten, wozu die Herren Meister und Gesellen, sowie Freunde und Gönner der Gesellschaft höflichst einladet.
1224 Das Comité.

Wegen der Osterfeiertage bleibt mein Geschäft von Freitag Abends 6 Uhr bis Sonntag Abend 8 Uhr geschlossen.

1231

M. Baum, Metzger,

Ellenbogengasse 11.

Bezugnehmend auf die Annonce wegen Wirtschaftsbetrieb an der Bürger-Schützen-Halle erkläre hiermit, daß ich **keine Wirtschaft** dorten betreibe.

495

Hochachtungsvoll
Jacob Becker, „Zum Römersaal“.

Herrenkleider in grosser Auswahl

aus einer der ältesten und besten Fabrik Deutschlands frisch angekommen. Daß dieselben in jeder Witterung getragen werden können wird garantirt.

1219

A. Gerhardt,

Sirchhofsgasse 2.

Alle Arten **Communicanten-Kränze** sind vorrätzig; ferner empfehle ich eine große Auswahl **Blumen**, Zweige und Branchien zu billigen Preisen.

1222

C. Kuhmichel, Blumenhandlung,

Friedrichstraße 30.

Deutsche Lotterie:

Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf das 10te Loos ein Gewinn.

Loose à Thlr. bei

F. de Fallois, Langgasse 14.

Man veräume nicht, sich bald mit Loosen zu versehen, da dieselben rasch vergriffen sein werden.

15171
Seegrass

wird abgegeben bei

L. Reitz, Tapezireur, Neugasse 5.

15440

1274



Markt 7. 412

Fisch eingetroffen:

Ausgezeichnete, frische Schellfische,
I. Qual. (billigst).

Ausgezeichneten Cablian.

Sehr schöne Seezungen, Steinbutt, Schollen zum
Boden und Kochen. Aechter Rheinsalm I. Qual.
Gefalzener und frisch gewässerter Labberdan.
Lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, lebende
Karpfen, lebende Schleien, lebende Aale, Krebse.
Gröste Holl. Speckbällchen zum Kochen.
Serner werden erwartet: Frische Maifische.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 508

Fisch vom Rang: Orfen zum Baden und Kochen, per Pfd.
36 fr., sehr schöner Weiseralm, im Auschnitt 1 fl. 12 fr.,
Rhein-Hechte 30 fr., Karpfen 28 fr., Silberforellen aus dem
Bodensee, per Pfd. 1 fl., sowie

Aechter Rheinsalm (ausgezeichnete
Qualität),

Gelgoländer Schellfische,

so frisch wie **Cablian** (ausgezeichnete Quali-
tät), Wels (Waller), zum

Baden und Kochen, Nordsee-Matresen (maqueraux), Bach-
und Lachsforellen, Aeschen (Forellenart) aus dem Schwarz-
wald, Duchen (Rothfisch) aus der Donau, Zander (sutak),
sehr schöne Schollen Maifische, Steinbutt, Tarrbutt,
(billigst), Seezungen

(Sole), kleine Merlans (aus der Nordsee), zum Baden, Lahn-
Matresen, geräucherte und gefalzene Fische, Krebse, Barsche, Schleien etc.

Schmalz per Pfund 19 fr., bei Abnahme von 5 Pfund à 18 fr.,
Giergemüse, ächte, per Pfund 16 fr.,

Zwetschen, türkische, per Pfund 12 fr.,
Bamberger, per Pfund 9 fr.,

gemahlener Zucker per Pfund 18 fr.,
sowie sämtliche Artikel empfiehlt stets billigt

J. Haub, Mühlgasse.

Dörrfleisch 28 fr., **Schinken**, gut geräuchert 48 fr. im
Auschnitt, im Ganzen 46 fr., **Schmalz** 20 fr., **Schmelz-**
butter 30 fr., **Zwetschen** 9 fr., **Apfelschnitz** 17 fr.,
frische Eier 48 fr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Dachsenfleisch per Pfd. 22 fr.,
Kalbsteck 18 fr.

bei **Fritz Weygandt, Schwalbacherstraße 35.**

Obst-Gelée zu 20 und 10 fr. bei
H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 1205

Heute trifft bei mir ein: Frischer **Blumentohl**, **Kopfsalat**,
Artischocken, **Erbsen** und **Maifrüchte**.

C. Schneider,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Schöne Saatwicken,

deutscher und Luzerner Klee samen billigt zu beziehen bei

Jos. Berberich.

Schöne **Pensée**-, **Vatig**- und **Salatpflanzen** zu haben bei
Gärtner **Kraft, Bleichstraße.**

Sämmtliche Schulbücher,

gut gebunden, vorrätig in der
Buchhandlung von
351 **Jurany & Hensel.**

Feuerwehr.

Samstag den 12. April Nachmittags 4 Uhr: **Inspection** und
Probe der Rettungs-Compagnie. Sämmtliche Mannschaft
hat in Uniform und Ausrüstung zu erscheinen.

Der Hauptmann. 451

Wirthschafts-Eröffnung

Mainzer Hof,

Moritzstraße 34.

Samstag den 12. April.

Freunden und Bekannten dies zur gefälligen Nachricht.

Achtungsvoll **Karl Kost,**

vormals im „goldnen Schwanen“.

1294

Zu den drei Kronen in Schierstein.

Am zweiten Osterfeiertage:

Große Tanzmusik,

1191

wozu höflichst einladet

A. Rösner.

NB. Für gute Speisen und reine Weine ist bestens gesorgt.

Slipse, Cravatten, Binden, Schleifen, sowie
Kragen und Manschetten, Glace- und Sommer-
handschuhe für Herrn- und Damen empfiehlt in
großer Auswahl

August Weygandt,

1047

15 Langgasse 15 (Hofapotheke).

5 Michelsberg 5.

Ankauf von neuen und getragenen **Kleidern**, Schuhwaaren etc. von
A. Görlach.

NB. Neue Schaftenstiefeln (in Rindsleder) mit und ohne Nägel,
sowie Confirmandenstiefeln und Kinderschuhe sehr billig zu ver-
kaufen.

D. D. 1265

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Kleider-
schränke**, runde und viereckige **Tische**, Bilder, Spiegel und
Bettstellen in Rußbaum- und Eichenholz mit und ohne Sprung-
rahmen, 3- und 4 schubladige Kommoden, Wasch- und Nachttische,
verschiedenes Bettzeug, ein Tafellavier, Korbhaar- und Seegras-
Matrassen, Vorhänge und Rouleaux, Alles so gut wie neu und
billig.

822

Acht französische **Kantusch-Wische** in ganzen und halben
Ristchen à 14 und 7 fr. bei **H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 1205**

Ein zweithüriger **Schrank** mit Glas-Aussatz, für eine Gast-
wirtschaft geeignet, billig zu verk. Michelsberg 5 im Laden. 1263

Ein **Kinderspielzeug** zu verkaufen Moritzstraße 22. 1266

Eine frischmelende **Ziege** zu verkaufen Mainzerstraße 30. 1268

40 Stück starke **Kopfschnitten** sind zu verkaufen. Näheres
bei Herrn **Wahler**, Samenhandlung. 1269

Starke **wilde Reben** werden abgegeben bei

Hofmeyer, Gärtner.

Schulbücher für Tertia und Secunda beider Gymnasien zu
verkaufen Langgasse 38, 2 Treppen hoch. 1200

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle.

In Folge Beschlusses der Generalversammlung vom 29. v. M. ist die Rückzahlung der noch ausstehenden **Prioritätscheine** auf den 1. Mai l. J. festgesetzt, wovon die Inhaber derselben mit dem Bemerken benachrichtigt werden, daß die Capitalbeträge nebst 2 fl. für den am 30. Juni fälligen Coupon an obigem Verfalltage gegen Rückgabe der Obligationen mit Zinscouponbogen auf dem Bureau der Anstalt (Dietenmühle) zu erheben sind, indem weitere Zinsen von dem gedachten Zeitpunkt ab nicht vergütet werden.

Wiesbaden, den 8. April 1873.

Der Director der Anstalt:
Dr. Hoffmann.

401

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Kirchgasse No. 23.

1252

Dr. Hartmann.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir unterm Heutigen **Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes und der Schulgasse,**

ein **Mode- & Confections-Geschäft** eröffnet haben. Wir werden stets bemüht sein, das Neueste zu bieten und sichern eine schnelle und billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

Rheinländer & Schwarz,
Kirchgasse 31.

1215

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Schreiner-Geschäft** selbstständig betreibe, und empfehle mich in allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten bestens.

Adolf Hölzer, Schreiner,
1 Feldstraße 1.

574

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein seit einer großen Reihe von Jahren betriebenes **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** an meinen Schwager, Herrn **Chr. Wolff**, abgetreten habe und bitte, das mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auf meinen Nachfolger übergeben zu lassen.

Wiesbaden, im April 1873.

Achtungsvoll
F. L. Schmitt.

Unter Bezugnahme auf Obiges erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich genanntes Geschäft in unveränderter Weise fortführe und stets bemüht sein werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Chr. Wolff,
Taunusstraße 25.

1223

Biscuit-Cier, Lämmer und Hasen

empfehlte

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

1307

Eine gebrauchte **Theke** wird zu kaufen gesucht. Näheres Doh-
heimersstraße 8a.

1270

Hôtel Hilger,

1221

große Burgstraße 13,

empfehlte einen vorzüglichen **Erbader**, per Liter zu **48 fr.**, **Winkler** zu **1 fl. 12 fr.**, **Rothwein**, per Liter **1 fl.**, sowie alle Sorten feiner **Rheinweine**, frisch angelom-
mene **Bordeaux-Weine** per **Dehoff**, **zoll- und**
fracht-frei, für **110 fl.** **Original-Cognac**, per **Flasche**
und im **Faß**, **Madeira** und **Sherry** zu den billigsten Preisen.

H. WENZ, Conditor,

Spiegelgasse 4,

empfehlte seine

1308

Ausstellung

von

Ostergeschenken.

Italienische Macaroni, Eiergemüsnudeln

billigst bei **Robert Schaefer,**
Marktstraße 26.

1291

La ital. Macaroni 20 fr., **Eiergemüs-Nudeln** 18 fr., **Bamberger Zwetschen** 12 fr. per **Pfd.**, sowie feinsten **Kunst-Brötchen** fl. 1. 16, **Rosinen**, **Corinthen** und **Mandeln** empfehlte

1205

H. Pfaff, Dohheimersstraße 8a.
Frisch eingetroffen: **Schier Rheinsalm**, **Seezungen**, **Blau** und **Schellfische** bei

1276

C. Schneider,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Dürr Obst:

Aepfelspalten,

Birnen,

türk. Zwetschen,

Brünellen,

franz. Pflaumen

empfehlte billigst

Robert Schaefer,

1292

Marktstraße 26.

Täglich frische Milch

in bester Qualität ist zu haben bei

1243

L. Winkler,

Hochstraße 30, nahe dem Michelsberg.

Glacé- und Dänische Handschuhe

reichster Auswahl frisch eingetroffen bei

A. Zeuner,

4 große Burgstraße 4.

4 Webergasse 4.

**Glacé-Handschuhe,
schwedische Handschuhe,
Sommer-Handschuhe**

in größter Auswahl zu billigsten, aber festen Preisen bei

Adolph Heimerdinger.

4 Webergasse 4.

Goldgasse 13.

Goldgasse 13.

Ausverkauf.

Herabgesetzte Preise.

Ausverkauf in Parfümerien und Toilette-Gegenständen zu herabgesetzten Preisen.

Carl Rossel.

Achte französische Federn und Blumen in noch nie da-
gewesener Auswahl zu den billigsten Preisen, Fantasie-Federn (eigenes
Fabrikat) nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt von 18 Sgr.
in allen Farben. Auch empfehle eine Parthie zurückgesetzter
Blumen und die schönsten Zweige zu 12 Sgr.

A. Fenzlau.

Das Neueste in Besatz-Artikeln,

als: **Wollspitzen** und **Einsätze** in allen Breiten, ächte seidene
und Imitations-Quipure, Seiden- und Wollfransen, Sammtbänder
in allen Breiten, alle Arten Lizen und Knöpfe, das Feinste in
Basementrien, seidene Kordeln, Agraffen und Agréments, sowie
alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen, festen Preisen

F. Lehmann,

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mein wohlaffortirtes

Cigarren-Lager

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
halte bestens empfohlen.

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Arbeits-hosen von 1 fl. 30 kr. an bis zu 4 fl., sowie Hemden
und Mittel sehr billig bei

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

NB. Mehrere noch gute Confirmanden-Röcke billig zu verkaufen.

Ein einfaches **Kinderwägelchen** (Verambulator) ist zu
verkaufen Wilhelmshöhe 2.

Schutt

kann auf meiner Baustelle in der verlängerten **North-
straße** abgeladen werden.

Ed. Weil. 1248

Ein **kleines Landhaus** im Preise bis zu 20,000 fl. zu
kaufen gesucht. Franco-Offerten unter M. S. besorgt die Expedition
dieses Blattes.

1204

Rheinstraße 11 ist eine noch fast neue eichene **Sauthüre**, ein
Kaminthor, mehrere Thüren, Fenster und Läden billig zu verk.

1207

With. Weitz,

Marktstrasse 28;

empfiehlt: **Feinsten Biscuitvorschuh**, Rosinen, Corinthen,
Sultanini, Tafelrosinen, Mandeln, Prinzeßmandeln, Stampfmehl,
Citronate, Orangeate, Macaroni, Pflaumen etc., sowie sämtliche
Spezereiwaaaren zu den billigsten Preisen.

1247

Prima Eiergemüsnudeln,

ächte italienische Macaroni,

deutsche und französische Suppenteege,

feinstes Kunstmehl per Kumpf 1 fl. 20 kr.,

feinsten Vorschuh per Kumpf 1 fl. 16 kr.,

Bamberger und **türkische Zwetschen,**

Zwetschen ohne Stein,

alle Sorten französische **Catharina-Pflaumen,**

Bamberger, italienische und **franz. Brunellen,**

Apfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen etc.

empfiehlt zu den billigsten Preisen

1813

A. Schirmer, Markt 10.

Bestes Schweineschmalz

per Pfd. 19 kr. bei

1234

J. Nagel, Marktstraße 36.

Neue

Schottische Matjes-Häringe

treffen heute ein bei

1228

F. Bellosa, Launusstraße 10.

Apfelschnitz per Pfd. 17 kr.,

Bamb. Zwetschen per Pfd. 8, 10 und 12 kr.,

Macaroni,

Eiergemüsnudeln,

gestoßenen Melis per Pfd. 18 kr.

empfiehlt

J. Nagel, Marktstraße 36. 1233

Prima Schweineschmalz,

rein ausgelassen, per Pfund 28 kr. bei

1253

Louis Behrens, Langgasse 5.

Feinste Gothaer Cervelatwurst

1158

empfiehlt billigt **A. Brunnenwasser,** Webergasse 32 a.

Frische Eier bei

1277

C. Schneider,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Verzinkt wird jeden Freitag **Kupfer- und Eisenblechtöpfe.**

1174

M. Rossi, Zinnblecher, Meßgasse 2.

Möbel, worunter Bücher, Kleider- und Küchenschränke,
Kommoden, Bettstellen mit Sprungrahmen
und Koffhaarmatrassen, Sophas, Stühle, Schreib-, Spiel-, Klapp-
und Nähtische etc. etc., sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 3 bei

1240

W. Schwenk.

Ein neues **Kanape** zu verkaufen Bleichstraße 50 Parterre
rechts.

1297

Ein **Glasschrank** nebst Theke wird zu kaufen gesucht. Näheres
in der Expedition dieses Blattes.

1309

Goldgasse 13 ist ein **amerikanischer Kopfwash-Apparat**
in Marmor zu verkaufen.

Carl Rossel. 945

2 halbe **Parterrelogeplätze**, gepolsterte Vorderfüße, sind mit
dem Recht auf dieselben beim nächsten Abonnement für die letzten
14 Vorstellungen abzugeben. Näheres Expedition.

1217

Sofort zu verkaufen: **Schloß Ingelheim a. Rh.,** früher
Aufenthalt Karls des Großen in R.-Ingelheim, mit großen Gärten,
Nebengebäuden und Mobilien in bestem Stande. Auch für gewerb-
liche Anlagen brauchbar. Näheres direkt im „Badhaus zum Engel“,
Zimmer No. 7, in Wiesbaden.

1299

Nichtblühende **Frühkartoffeln** zu verkaufen Röderstraße 19.

Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

am 28., 29. und 30. April 1873.

Die vollständig für 400 Pferde hergerichteten neuen prachtvollen Stallungen, umgeben mit schönsten Musterplätzen, noch durch eine große bedeckte Reitbahn vermehrt wurden, sind zur Aufstellung feinerer Pferde bestimmt.

Prämiiirung

am 28. April nebst Vertheilung von Ehrenpreisen an die Besitzer der besten Markt gebrachten Pferde.

Verloosung

am 30. April, öffentlich vor Notar und Zeugen, von 61 der schönsten Reit-

Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen nebst completeen Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahr-Requisiten im Werth von ca. fl. 70,000., wenn 40,000 Loose vergriffen sind.

Anfragen und Bestellungen auf Stallungen, sowie auf Loose, letztere à Thlr. 1 (fl. 1. 45) per Stück, beliebe franco an den Sekretär des unterzeichneten Vereins, Herrn C. Kappel, zu richten, wo auch Uebernehmer einer größeren Anzahl von Loosen die näheren Bedingungen erfahren können.

Den Aufträgen für Loose ist der Betrag franco mit deutlicher Angabe der genauen Adresse beizufügen. Falls die Zusendung franco und rekommandirt gewünscht wird, sind die erforderlichen Marken einzufenden.

Auswärtige Theilnehmer, deren Adressen dem Sekretariat bekannt sind, werden, falls ihnen ein größerer Gewinn zufällt, davon — soweit thunlich — mittelst Telegramm in Kenntniß gesetzt.

101

Der Vorsitzende des Landwirthschaftlichen Vereins: Dr. Georg Haag.

Knaben-Anzüge & Paletots.

Frühjahrs-Anzüge & Paletots.

Rheinischer Kleider-Bazar
von **Max Laufer** aus **Cöln**.
Wiesbaden, 8b Langgasse 8b.
Cöln, Hochstraße 115b.

689

Jaquets und Joppen, Hosen und Westen.

Confirmanden-Anzüge.

Den Empfang unserer Neuheiten in

deutschen, englischen und französischen Stoffen
für **Frühjahrs-Anzüge, Paletots** &c.

beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.



Frankfurter
Pferdemarktloose

sind eingetroffen.

9000

W. Speth, Langgasse 27.

Dortfelisch per Pfd. 20 fl. Langgasse 5.

15196

Waschtöpfe, sowie alle Arten Küchengeräthe, empfiehlt billigst

1285

F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.

Eine noch neue, weiße Confirmanden-Beduine ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres fl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod.

Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meiner Wirth-
Steingasse 13 ein sehr gutes Glas Bier zu 4 kr. ver-
 sowie Mittagstisch zu 14 kr., Abendessen zu 9 und 10 kr.,
 warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit und jeden Tag frisch
 zubereitete Fische verabreiche.
 Achtungsvoll
Chr. Heftrich.

Hôtel Hilger,

13 große Burgstraße 13.

Grüner Donnerstag-Abend und Charfreitag:

**Frischen Cablian mit Kartoffeln,
 Secht mit Kartoffeln,**

höflichst einladet

Jean Hilger. 1220

Neue grosse Mentona-Citronen per 100 Stück 5 fl.,

Neue Palermo- und Valenzia-Orangen per 100

Stück 6 1/2, 7 1/2 fl., in Original-Kisten billiger,

Prima Elemé-Rosinen in 50 Pfund-Kisten à 25 1/4 fl.,

Prima Malaga-Tafel-Rosinen choix 1/1 Kiste 8 1/2 fl.,

sur choix 1/1 Kiste 10 1/4 fl.,

Condensirte Milch von **Cham** in der Schweiz per Ori-

ginal-Kiste 27 3/4 fl.

ankommen bei

G. W. A. Ziegler,

auf dem Fischmarkt in Mainz.

Ein großer **Kochofen** (auf's Land geeignet) ist zu verkaufen
 Wöhlstraße 12. 1199

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.
 Näheres Hochstraße 14, 1 Stiege hoch. 1271

Zwei Kinder von einer feinen Familie werden in Pension zu
 nehmen gewünscht. Näh. Exped. 1261

Eine **Broche** liegen geblieben in Häfner's Geflügelhand-
 lung, Markt 12. 1301

Eine **Theaterkarte**, auf den Namen G. Müller lautend,
 Loge 3, Sitz 7, wurde verloren. Man bittet um Abgabe im Theater
 der Taunusstraße 24. 1302

Eine Klavierlehrerin sucht noch einige Schülerinnen. Näheres
 Schwalbacherstraße 2f, 1 Stiege h. 1210

Zwei Mädchen können das Putz- und Kleidermachen erlernen. Näh.
 Wöhlstraße 31 bei Rheinländer & Schwarz. 1214

Ein Mädchen, welches gut auf der Maschine nähen kann, sucht
 Beschäftigung in einem Nähgeschäft. Näheres, Geisbergstraße 16b
 amere. 1308

Ein reinliches Mädchen in eine Wirthschaft gesucht. Näheres
 Expedition. 1211

Wöhlstraße 9b wird ein Mädchen gesucht. 1209

Hausmädchen gesucht!

Ein reinliches, gestittetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
 nähen und bügeln kann und in der Hausarbeit gründlich er-
 fahren ist, wird zu einer ruhigen Familie gesucht. Näh. Victoria-
 straße 13. 1208

Ein gewandtes Mädchen aus achubarer Familie sucht Stelle
 als feineres Hausmädchen oder Zimmermädchen und kann gleich
 treten. Näh. Exp. 1202

Ein in Küchen- und Hausarbeit tüchtiges Mädchen, welches auch
 kochen zu bedienen versteht, kann am 16. April eintreten. Näh.
 der Expedition d. Bl. 1216

Ein junges, freundliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht.
 Näheres Elisabethenstraße 17 im Seitenbau. 1206

Schenkammer,

die schon einige Zeit gefüllt hat, wird gesucht. Näh.
 der Expedition d. Bl. 854

Ein junges Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 819

Eine perfekte Hotelköchin sofort gesucht. Näh. Expedition. 1229

Eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie eine Küchenhaushälterin
 suchen Stellen durch Frau Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7, 3. St.

Ein braves, fleißiges Zimmermädchen wird zum sofortigen Ein-
 tritt gesucht Louisenstraße 10. 1254

Ein Mädchen, im Kochen gut bewandert, sucht baldigst Stelle als
 Beisöchin in einem Hotel durch Kitter, Mauergasse 2. 1262

Eine perfekte, gut empfohlene Kammerjungfer mit Sprach-
 kenntnissen sucht Stelle. Näheres Expedition. 1260

Ein anständiges Mädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist,
 sucht eine Stelle auf 15. April. Näheres Oberwegergasse 50 im
 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 1286

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer ruhigen
 Familie als Mädchen allein. Näheres Michelsberg 28 im Hinter-
 haus 1 Stiege. 1300

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf 1. Mai gesucht.
 Näheres Expedition. 1250

Tüchtige Schriftsetzer

zum sofortigen Eintritt sucht die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Ein junger, gut empfohlener Mann sucht Stelle als Diener durch
 Kitter, Mauergasse 2. 1279

Zwei Bauschreiner gesucht Adelsheidstraße 5. 1255

Hausbursche sucht F. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8. 1258

Ein gebildeter, junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.
 Theodor Essak, Uhrmacher. 13461

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

Bachsteinmacher gesucht

an zwei Tische. Näheres Rödersstraße 19. 626

Ein Küfer mit den besten Zeugnissen sucht Stelle in einem hiesi-
 gen Hotel. Näheres in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1227

Ein junger, zweiter Hausknecht wird gesucht im Römerbad. 1225

Ein starker, zuverlässiger Mann sucht Stelle als Bademeister
 oder in diese Branche eingreifende Beschäftigung. Gest. Offerten
 sub J. H. 11 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1237

Jungen können das Lackirergeschäft erlernen
 bei jahrweise steigendem Lohn. Näh. Schwal-
 bacherstraße 43. 1218

Vier tüchtige Bauschreiner und ein Fuhrstafelmacher werden gegen
 hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 1288

Ein Junge gesucht Schwalbacherstraße 2e. 1295

Ein Hausbursche gesucht Taunusstraße 10. 1251

Ein solider Badergehülfe, welcher chirurgische Kenntnisse besitzen
 muß, wird gegen hohes Salair gesucht. Näheres bei Wittwe
 Gottier in Kreuznach. 1281

3-5000 fl. sind hypothetisch auszuleihen. Näheres bei
 Ch. Falter, Wilhelmstraße 17. 1283

Für einen jungen Mann wird in einer anständigen Familie ein
 Zimmer mit Verköstigung in der Nähe der Elisabethenstraße
 gesucht. Adressen erbeten Elisabethenstraße 16. 1273

Gesucht

auf 1. Juli für eine einzelne Person eine Etage von 4-5 Piecen
 mit Zubehör, Hochparterre oder Bel-Etage. Offerten abzugeben in
 der Expedition d. Bl. 1201

Auf den 1. Juli eventuell auch später wird auf Jahresmiete in
 der Frankfurterstraße oder dessen nächster Umgebung für 2 einzelne
 Damen eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter E. R.
 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 538

Bleichstraße, in der Gärtnerei von Kraft, ist ein Logis im
 2. Stock von 2 Zimmern, Cabinet, Mansarde zc. auf den 1. Juli
 zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Parterre. 1198

Goldgasse 5 ist eine möblierte Dachkammer zu vermieten. 1238
 Mauergasse 2, 3 Stiegen hoch rechts, ist ein möbliertes Zimmer
 an einen soliden Herrn zu vermieten. 1239
 Schulgasse 2 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. 1296
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung von 3 kleinen
 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde, Mitgebrauch des
 Wassers und der Waschküche zc., auf 1. Juli zu vermieten. 1090
 Wellrichstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne
 Kost zu vermieten. 1044
 Ein schöne Mansardwohnung ist an eine stille Familie auf gleich
 zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47. 805
 Eine Bel-Etage im südlichen Stadttheile, bestehend aus 6 Zimmern,
 Küche mit Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres
 Expedition. 1236
 An eine stille Familie ist mit dem 1. Juli d. J. in einem schön
 gelegenen Landhause mit großem Garten eine bequeme und ge-
 räumige Wohnung zu vermieten. Näheres Expedition. 1303
 Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist auf den 1. Mai zu vermieten.
 Näheres Schwalbacherstraße 3. 1245
 Ein Logis von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör ist
 auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres
 Expedition. 1259
 Zwei elegant möblierte Zimmer sind Familienverhältnisse halber zu
 vermieten. Näheres obere Dohheimerstraße im Hause des Herrn
 Schreinermeisters Kiedner, 2 Treppen hoch. 1261
 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 13. 1284
 Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stod. 1267

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten mache ich hierdurch die traurige
 Mittheilung, daß mein innigstgeliebter Mann,
 der Königl. Regierungs-Botenmeister

Dielmann Meerfelds,

nach langem Leiden gestern Abend 9 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 Uhr vom
 Sterbehause, Louisenstraße 9, aus statt.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

1305

Die tieftrauernde Wittwe.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es
 dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes, 6 Wochen
 altes Söhnchen **Louis** wieder zu sich zu nehmen.
 Um stille Theilnahme bitten

1291

Die trauernden Eltern:

H. Viebricher

Marie Viebricher, geb. Stenmler.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

1257

Danksagung.

Allen denen, welche an dem schweren Leiden unserer nun
 in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter,
 Schwester und Schwägerin,

Philippine Kuchler, geb. Heil,

so innigen Antheil nahmen und dieselbe zur letzten Ruhestätte
 geleiteten, unseren tiefgefühlten Dank.

1213

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die am 1. April ausgegebene No. 14 der „Gegenwart“
 Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält:
 Steigerung der Arbeitslöhne. Von Alexander Meyer. — Dampf-
 Schienen in den Vereinigten Staaten. Von Udo Brachvogel.
 Literatur und Kunst: Friedrich Schlegels „Wiener Blut“. Von Fern-
 nand Körnberger. — L'Allemagne en 1871. Von C. A. Regnet.
 Zur Erinnerung an Schwind. Von Moriz Carriere. — Ueber die
 Bestrebungen in der Baukunst. Von G. Ebe. — Aus der Hauptstadt
 Dramatische Aufführungen: Der letzte Brief (Les pates de mouche)
 Von Victorien Sardou. Besprochen von Paul Lindau. — Notizen
 Injerate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Evangelische Kirche.

Grüner Donnerstag.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann. (Beichte.)
 Beichtstunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Siemendorff. (Communion.)
 Nachmittags 3 Uhr: Beichte für die Militärgemeinde durch Herrn Conf. Lohmann.

Charfreitag. (Buß- und Bettag.)
 Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr: Herr Conf. Rath Lohmann. (Communion.)
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Conf. Rath Döhl. (Communion.)
 Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
 Beichtstunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
 (Communion.)

Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Prediger Siemendorff.
 Samstag.
 Vormittags 10 Uhr: Beichte durch Herrn Pfarrer Köhler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 11.

Am Gründonnerstag Vormittags 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
 Am Charfreitag Vormittags 9 Uhr: Lecture der Passions-Geschichte und
 Abendmahl.
 Nachmittags 4 Uhr: Predigt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Befachfest Vorabend 6 1/2 Uhr, Befachfest Morgen 8 1/2 Uhr, Befachfest Nach-
 mittags 9 1/2 Uhr, Befachfest Nachmittags 3 Uhr, Befachfest Abend 7
 35 Min. Festwoche Moräen 6 1/2 Uhr, Festwoche Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 8. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	330.93	331.90	333.16	331.99
Thermometer (Reaumur)	2.0	6.4	1.4	3.2
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1.98	2.08	2.06	2.04
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	62.5	59.1	91.2	77.0
Windrichtung u. Windstärke	W.	S.W.	W.	—
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	heiter.	—
Niederschlag pro 24 Stunden in par. Z.	0.0	0.0	0.0	0.0
Niederschlag pro 24 Stunden in par. Z.	0.0	0.0	0.0	0.0

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 10. April.
 Feuerwehr. Morgens 7 Uhr: Probe der Mannschaft der großen
 Spritze No. 4.
 Feuerwehr. Abends 6 Uhr: Probe der Mannschaft der großen
 Spritze No. 1 am Spritzenhause.
 Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vor-
 sitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 3a.
 Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
 Hofnarren. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Lokale des
 Jacob Nicolai, Römerberg.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 8. April, Dielmann Meerfelds, Regierungs-Botenmeister dahier,
 53 J. 3 M. 16 T. — Am 9. April, Louis Carl Rudolf Heinrich,
 Kaufmanns Heinrich Viebricher von hier, alt 1 M. 15 T. — Am 9.
 Sophie Josephine, L. des Feldschützen Adam Börner dahier, alt 30 J.
 Am 9. April, Ottilie Raab aus Diez, alt 22 J.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58 kr.	Amsterdam	98 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 39 — 41 „	Berlin	104 1/2 % C.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Cöln	104 1/2 % C.
Dukaten	5 „ 33 — 35 „	Hamburg	105 1/2 % B.
20 Frös.-Stücke	9 „ 20 — 21 „	Leipzig	105 B.
Souveräins	11 „ 46 — 48 „	London	118 117 1/2 % S.
Imperialen	9 „ 41 — 43 „	Paris	92 1/2 % B.
5 Frös.-Thaler	— „ — „	Wien	107 1/2 % S.
Dollars in Gold	2 „ 26 — 27 „	Disconto	5 1/2 %.

Druck und Verlag der L. Scheu-berg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Gesang-Verein „Niederfranz“.

Montag den 2. Ostertag:

Abend-Unterhaltung mit Ball
im Saalbau Schürmer.

Anfang 8 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 36 kr. sind zu haben bei den Herren
Renne, Wunderhölle; Nicolai, Römerberg; Emil Bern-
hart, Spengler, Kirchgasse; Uhrmacher A. H. u. S., Michelsberg 4;
Blagge, Mühlgasse 1; Bendle, H. Burgstraße 7.

An der Kasse 48 kr.

305

Zum bevorstehenden Feste

empfehle einem geehrten Publikum:

Citronat,
Corinthen,
Mandeln,
Meliss, gestochen,
Nelken, ganz und gestochen,
Orangeat,
Raffinade, gestochen,
Rosinen,
Zimmt, ganz und gestochen.

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Beste Eiergemüsenudeln, ital. und franz. Maca-
roni, deutsche, türk. und franz. Zwetschen, Äpfel,
Kirabellen, Brünellen, prima Schmelzbutter und
Schweineschmalz empfiehlt billigt

926

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Prima 1148

Neapolitaner Maccaroni,
ächte

Eier-Gemüse-Nudeln,
feinste

französ. Suppen-Nudeln,

italienischen Suppengries,

italienische Suppentafel,

Eiergerste, Tafel-Reis, Perl-Gerste,

Tapiocca, Perl-Sago etc.

F. Bellosa, Tamusstrasse 10.

Feinstes Obstgelee

zu 11 kr. und 16 kr. per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfund bil-
liger, empfiehlt

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Feinst Westph. Schinken, im Ganzen gewogen, per Pfd.
34 kr., frisch abgetrochnen Schinken, feinste Goth. Cervelatwurst em-
pfehlen

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Prima Kleesamen,

schwed. und deutschen, empfiehlt billigt

927

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Rothfleisch per Pfd. 16 kr., Rothsteil 15 kr. Steingasse 23. 372

Zwei Kanape's, drei Stühle, zwei nußbaumene Tische, ein
großer Spiegel, Bilder und ein Blumentisch sind billig zu verkaufen
Michelsberg 7.

907

Communicanten-Kerzen

in allen Größen in bester Qualität empfiehlt

Johann Wolff's Nachfolgerin,
869 Meßgergasse 2.

Den Herren Gastwirthen

empfehle meine in großer Anzahl und Auswahl vorrätig ge-
achtete $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ -Litre-Gläser, sowie $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{8}$ -Litre-
Weinflaschen; ebenso (ungeachtete) ganze und halbe Bor-
deaux- und Rheinweinflaschen, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{8}$ -Litre. Preise
billig und fest.

278 Achtungsvoll M. Stiller, Häfnergasse 18.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich in meiner Wirth-
schaft Faulbrunnenstraße 10 **Marx'sches Bier** zu 4 kr.
verzapfe, sowie jeden Tag frisch gebackene Fische, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit verabreiche.

Um zahlreichen Besuch bittet

Achtungsvoll

952

Philipp Denfel.

Gasthaus zum Gartensfeld

in Niederwalluf a. Rh.

verbunden mit großem Garten und Veranda mit herr-
licher Aussicht auf den Rhein.

Große und kleine Salons, welche sich hauptsächlich für Ausflüge
von größeren Gesellschaften und Hochzeiten eignen.

Gute Küche und nur reingehaltene Rheingauer
werden stets verabreicht.

Hierzu ladet höflichst ein

H. Zoppi. 345

15 fl. Schwarze Herren-Anzüge 15 fl.,

sowie einzelne Hosen, Westen und Röcke habe
soeben wieder aus der Arbeit bekommen. Bessere
Qualitäten stets in größter Auswahl vorrätig.

Jean Martin,

1084 Langgasse, Ecke der Schützenhoffstraße.

Maculaturpapier,

besonders für Tapeziren geeignet, empfiehlt

602

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen in guter Qualität,
sowie Holzkohlen, buchenes und fichtenes Holz empfiehlt

Wilh. Kessler, vormals Aug. Dorst,

733

Kirchgasse 23.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität,
Rothholz und Lohkuchen sind stets zu beziehen in der Holz-
und Kohlenhandlung von

678

G. Jaeth, vormals H. Vogelsberger,

686

Bahnhofstraße 8.

Decken-Verkauf.

Neue, weiße und graue Teppiche zu 4 fl. 30 kr. bei

551

Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Bachsteine

zu verkaufen. Näheres Dohheimer-
straße 29a. 519

Fortwährend sind Zimmerpöne zu haben bei H. Koch,
Maurermeister, Ecke der Hellmündstraße. 15762

Feinen Congo-Thee

per Pfund 54 Kreuzer empfiehlt

983

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Kaffee

stets frisch gebrannt, rein, kräftig und wohl-
schmeckend zu 48, 52, 56 fr. und 1 fl. Zur
gefälligen Probenahme ladet ergebenst ein
1009 **A. Freihen, Friedrichstraße 28.**

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt

feinstes Vorschuhmehl per Rumpf fl. 1. 20 fr.,
feines do. 1. 12 "

Schweinefleisch, billiger Tagespreis.

Raffinade und feinstes Melis 18 1/2 fr. per Pfd. im Brod,
gemahlene Raffinade,

Rosinen, Corinthen, Citronat

billigt **Heh. Philippi, Michelsberg 3.** 867

per Pfd. **Westph. Schinken** per Pfd.
35 fr., 35 fr.,

Servelatwurst, feinste Gothaer, per Pfd. 48 fr.

Metzwurst, per Pfd. 36 fr.,

Westph. Speck, schöne, gesunde Waare, per Pfd. 22 fr.

empfehl **Franz Jmbach, Metzgergasse 18.** 791

Bordeaux-Pflaumen, 1147

türkische Pflaumen,

Bamberger Zwetschen,

französische Brinellen,

getrocknete

französ. Äpfel und Birnen

empfehl **F. Bellota, Taunusstrasse 10.**

Hiermit meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich dem Herrn
Kaufmann **Thoma,** Steingasse 15, ganz reines **Kornbrot**
zum Tagespreis übergeben habe.

1030 **G. Lauer, Bäckermeister,**
Helenenstraße 18.

Feinstes Kaisermehl, per Rumpf 1 fl. 20 fr.,

Feinster Vorschuh, per Rumpf 1 fl. 16 fr.,

Mandeln, Rosinen, Corinthen, Orangeat,
Citronat empfiehlt

1009 **A. Freihen, Friedrichstraße 28.**

Obstgelee per Pfund 12 Kreuzer

984

bei **Hermann Rühl,**
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Butterballe, Metzgergasse 18.

Schmelzbutter, garantiert rein, täglich frisch ausgelassen,
per Pfd. 35 fr. empfiehlt

790 **Franz Jmbach, Metzgergasse 18.**

Hamburger Rauchfleisch

in frischer Sendung eingetroffen bei

1187 **Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.**

Frisch ausgelassenes Schmalz per Pfund 26 fr. bei

1192 **Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- u. Neugasse.**

Confectmehl,

870

feinsten Vorschuh, Mandeln, Rosinen, Corinthen,
Citronat, fein gestoßene Melis, türkische Zwetschen,
Eiergemüsnudeln, sowie alle **Specereivaaren** in bester
Qualität empfiehlt

Johann Wolff's Nachfolgerin, Metzgergasse 2.

Zimmerpäne sind fortwährend zu haben bei

963 **Zimmermeister J. Hecker & W. Schwein,**
Emserstraße im Zimmerhof.

Flaschenbier-Versandt

von

Urban & Bonacina,

Kirchgasse 15a.

Frankfurter Bier per 1/4 Flasche 7 1/2 fr., 1/2 Flasche 4

Münchener Bier aus der **Zacherl'schen Brauerei**

per 1/4 Flasche 10 fr., 1/2 Flasche 6 fr.

Echtes Salvatorbier per 1/4 Flasche 30 fr.

Jede Lieferung frei ins Haus.

Hôtel Riedrich,

Mühlgasse 3.

Von heute an:

Lagerbier à Schoppen 5 fr.

Ein sehr gutes Glas Bier zu 4 fr. bei

J. Haas,

kleine Schwel-
bacherstraße 3.

Franz. Pflaumen per Pfd. 7 fr.,

türk. Pflaumen per Pfd. 12 fr.,

span. Pflaumen per Pfd. 18 fr.,

Bordeaux-Pflaumen feinsten Qual. per Pfd. 30 fr.,

ital. Brinellen per Pfd. 30 fr.,

span. Brinellen per Pfd. 36 fr.,

ital. Macaroni per Pfd. 24 fr.,

feinste Eier-Gemüsnudeln per Pfd. 12 u. 16 fr.,

feinstes Kaisermehl per Rumpf 1 fl. 24 fr.,

feinstes Ruchermehl (Vorschuh 00) per Rpf. 1 fl. 20 fr.,

feinster Vorschuh 0 per Rpf. 1 fl. 16 fr.,

neue Mandeln per Pfd. 36 fr.,

neue Rosinen (ohne Stiele) per Pfd. 22 fr.,

neue Corinthen per Pfd. 20 fr.,

neue Sultanini (Rosinen ohne Kern) per Pfd. 28 fr.,

prima Schweinefleisch u. feinstes franz. Salatöl,

sowie sämtliche **Specereivaaren** zu den billigsten Preisen
empfehl

1080 **Michelsberg 6, J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehle zu den
billigsten Tagespreisen:

Feinstes Kaisermehl, per Rumpf 1 fl. 18 fr.,

Extra Vorschuh, per Rumpf 1 fl. 12 fr.,

Feinste Raffinade,

Feinsten Melis,

gestoßen,

Citronat, Zimmt, Rosinen, Corinthen, sowie

sämtliche Specereivaaren.

Sodann empfehle noch zu äußerst billigen

Preisen:

Rein- und fein-

schmeckende Ceylon-, Java- etc. Kaffee

A. H. Limmenkohl,

1178 **Ellenbogengasse 15.**

1 Pfund Schmalz 24 fr

bei **Ph. Ries, untere Webergasse.** 119

Katholische Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt

153 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Für bevorstehende Ostern bringe ich mein reichhaltiges Lager von

Gefang- und Gebetbüchern

empfehlende Erinnerung.

418 J. Dillmann, Buchhandlung,
Wellrichstraße 1.

Evang. Gesangbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

1133 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Friedrich Rumpf,

Leistenfabrikant,

1150 kommt nicht mehr Neugasse 20, sondern Marktplatz 3, im
Hause des Herrn Lauterbach. Die Werkstatt befindet sich im
Hofe links.

1151 Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von Stiefelhölzern
für Jagdschäften und Stiefeletten, besonders in Leisten für alle
liebenden Füße. Leisten nach Maaß werden in kürzester Zeit
angefertigt. 1115

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Nachricht,
daß sich meine Bäckerei nicht mehr Steingasse 7, sondern Saal-
gasse 14 befindet.

Für das bis hierher geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, mir
dasselbe auch dorthin folgen zu lassen.

1177 Christian Buderus, Bäcker.

Local-Veränderung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäftslocal
heute nach der Säfergasse 9 vis-à-vis dem Badhaus zu den
zwei Böden, verlegt habe.

Wohnungs-Veränderung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt
an nicht mehr Mauritiusplatz 7, sondern in meinem Hause Mauer-
gasse 15 wohne.

1149 Wilh. Rathgeber, Lohnkutscher.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Hellmandstraße 10.

1087 Chr. Jung, Herrnschneider.

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich dahier Friedrich-
straße 40 im Hinterhause ein Drehergeschäft errichtet habe und
bitte um geneigten Zuspruch.

629 Georg Kaus sen.

Ich zeige hiermit an, daß ich Adolphsalze 17 wohne und
nach kleine Mädchen das Stricken, sowie größere das Nähen bei
mir erlernen können; auch nehme ich alle Weißzeugnähereien an.

1083 Sophie Lutz.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden,
Waschschränkchen, Waschtische, Nachttische, Rohr- und Strohstühle,
Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke, Betttücher u. s. w. sind zu ver-
kaufen bei

551 Ferdinand Müller, Hochstätte 29.

Das Klavierstimmen, Reparaturen, Reinigen 2c. 2c. besorgt
M. Matthes, kleine Webergasse 5. 393

10 fl. Confirmanden-Anzüge 10 fl.

sind heute einige Duzend aus der Arbeit ge-
kommen und empfehle solche zu geneigter Abnahme.
Einzelne Westen, Hosen und Röcke stets vor-
rätig.

Jean Martin,
1082 Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Michelsberg 18. H. Thuy, Michelsberg 18.

empfehle hiermit sein Bürsten- und Pinsellager eigener Fabrik.
Unter Zusicherung guter Waare werden die billigsten Preise gesetzt.
Auch wird ein gros abgegeben, wobei die Preise besonders bei
Wiedervertäufeln entsprechend erniedrigt werden. 416

Römerberg 16, Georg Kiesel, Römerberg 16,

Gas- und Wasser-Installations-Geschäft,
empfehle prompteste Bedienung bei gediegener Arbeit, sowohl in
Eisen- als Blei-Röhren und allem Zubehör, zu möglichst billigen
Preisen. 6

Darmstadt. 328

Die Hof-Möbelhandlung von B. L. Trier, Tapezier,

Ludwigstraße No. 10,
empfehle ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln und Betten
vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Futterschneid-Maschinen



neuester Construc-
tion mit acht eng-
lischen Gußstahl-
Messern — für Wind-
vieh- und Pferde-Packel.



Handdresch-Maschinen,

amerikan. Stiften-System von anerkannter Güte mit und
ohne Göpelwerke, liefert unter Garantie mit 14 tägiger
Probzeit die

Minerva-Hütte in Haiger (Nassau).

In Wiesbaden zu beziehen durch Herrn Siegmund
Simon, Friedrichstraße 31. 706

Feinste, zweitnöpfige Glacé-Handschuhe à 1 fl. 12 kr. das
Paar wieder angekommen bei E. & F. Spöhr,
1062 Marktstraße, neben dem Einhorn.

15815 Glacé-Handschuhe,
Dänische dto.
Sommer- dto.

in größter Auswahl bei Georg Wallenfels.

Das Einrahmen von Bildern, Spiegel und Kränzen,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Glaserarbeiten werden
bestens besorgt bei

1061 Louis Minner, Glaser,
Ecke der Bahnhof- und Louisestraße 16.

Gut erhaltene Bücher, wie: Cassian, Geschichte; Kleinpaul;
Manuel I und II; Bed I, Kirchengeschichte; Lüdeking, französ. I
und II; Fischer III, Stereometrie; Brandes; Magnin und Dillmann
II. und IV. Theil, nebst einem Reißbrett sind zu verkaufen

Neck-
straße 33. 1152

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

ohne Schwefel und Phosphor,

Tönkopings Original-Packung;

ferner:

Neue Paraffinzündhölzer mit Patentkopf

(das Vorzüglichste aller dieser Fabrikate).

Billigste Bezugsquelle für Grossisten bei

101

Ferdinand Cyprian, Dresden, Ammonstraße 67 I.

Das größte Lager fertiger

Knaben-Anzüge und Paletots

(für jedes Alter passend)

findet man bei

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“,

24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

Grosser Ausverkauf

von

fertigen Herren-Kleidern

Wegen Aufgabe meines Lagers in fertigen Kleidern verkaufe sämtliche noch auf Lager habenden Vorräthe bedeutend unter dem Kost-Preis.

Die Kleider sind modern, gut und solid gearbeitet.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots, ganz mit feinem Zanella gefüttert, früher Thlr. 10—14, jetzt Thlr. 7—10.

Jaquettes in verschiedenen Stoffen und Farben, früher Thlr. 8—10, jetzt Thlr. 5—7.

Sac-Jaquettes in verschiedenen Stoffen, früher Thlr. 6—8, jetzt Thlr. 4—5.

Schwarze Tuch-Röcke, früher Thlr. 10—12, jetzt Thlr. 6—8.

Hosen und Westen zu sehr billigen Preisen.

Ein reich assortirtes Stoff-Lager in und ausländischer Fabrikat zur Verarbeitung nach Maass wird in bekannter Weise fortgeführt.

L. Hirsch,

Langgasse 41, im Gast- und Badehaus zum „Schwarzen Bären“

Meine Wohnung ist jetzt

Taunusstraße 12b.

Dr. Hoffmann.

Ich wohne jetzt

Kirchgasse No. 15a.

Dr. med. L. Herz.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Moritzstraße 26.**
J. Balling, Tapezirer.

Heylmann, Tapezirer,

wohnt jetzt **Römerberg 9.**

Wohnungs-Veränderung.

Das Buchstabensticker- und Dessinzeichengeschäft von

A. Assmann

befindet sich von heute an 8 Langgasse 8.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung vom **Mauritiusplatz 7** nach **Mauritiusplatz 3** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvoll

Joh. Stappert, Tapezirer.

Wohnungs-Veränderung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt an nicht mehr **Faulbrunnenstraße 5**, sondern **Seleneustraße 14** wohne, und bringe meinen Kunden eine gute Qualität **Haser, Heu und Stroh** in empfehlende Erinnerung.

J. Strauss.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Häfnergasse 9**, sondern **Goldgasse 3** wohne.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern, sowie meiner verehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich meine Bäckerei von der **Saalgasse 14** in die **Bahnhofstraße 10a** verlegt habe.

Achtungsvoll

Heinrich Jung,

Bäckermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Die Lumpenhandlung von **Joh. Markloff**, bisher **Mehlgasse 13**, Eingang im Graben, befindet sich jetzt **Hochstraße 24.**

Frühjahrs-Ueberzieher.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Jean Martin,

1088

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder in reicher Auswahl empfiehlt billigt

Adolf Rayss,

1102

Langgasse 37.

Strohhüte, Bänder, Blumen, Glacé- und Sommerhandschuhe

in größter Auswahl.

Wuzarbeiten werden rasch und billig ausgeführt bei

579

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Nouveautés in Metall- und Passementrie-Knöpfen in großer Auswahl bei

15816

Georg Wallenfels.

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten

Pariser Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

1101

Langgasse 37.

Strohstühle

werden das Stück zu 2 fl. 30 kr., im Duzend billiger, abgegeben bei **Ferdinand Müller, Hochstraße 29.**

fl.

2. 20.

Knaben-Anzüge

fl.

2. 20.

sprechen aus der Arbeit erhalten. Bessere Qualitäten, elegant verziert, unter Garantie für gut passend, in größter Auswahl wieder vorrätig.

Jean Martin,

1081

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Hut- und Kappenlager,

Fabrikniederlage von Hosenträgern und Halsbinden. Reparaturen an allen Sorten Herren- und Knabenhüten werden schnell und billig ausgeführt.

Carl Georg,

1081

Michelsberg 8.

Glacé- und Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

1103

Langgasse 37.

Jean Martin,

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Anzüge.

PREIS-COURANT.

Schwarze Anzüge in Tuch und Buxin, von 15 fl. — fr. anfangend,	Confirmanten-Röcke (Taillirock oder Säckchen) von 6 fl. — fr. anfangend,
" Hosen ditto " 4 " 30 "	Knaben-Anzüge für jedes Knabenalter, von 2 fl. 36 fr. anfangend,
" Westen ditto " 2 " 30 "	" Hosen ditto " — " 48 "
" Röcke ditto " 8 " 30 "	" Westen ditto " — " 48 "
Frühjahrs-Anzüge, bio. Farben u. Qualitäten, von 12 fl. anfangend,	" Säckchen ditto " 1 " — "
" Hosen ditto " 3 " 30 fr.	Schützen-Joppen, ein- und zweireihig, von 4 fl. — fr. anfangend,
" Westen ditto " 2 " 30 "	" für Knaben " 3 " 30 "
" Röcke (Jaquet oder Säckchen) " 6 " 30 "	Arbeits-Säckchen von schwerem Tuch " 4 " — "
Confirmanten-Anzüge von feinem schwarzen Tuch, von 11 fl. anfangend,	" Hosen in allen nur möglichen Größen " 1 " 30 "
" Hosen ditto " 3 " 30 fr.	" Westen ditto " 1 " 12 "
" Westen ditto " 3 " 30 "	

Da ich vorstehende Artikel größtentheils selbst anfertigen lasse und mit den größten Fabriken des In- und Auslandes Verbindung stehe, bin ich im Stande, für solide und meisterhafte Arbeit zu garantiren und zu vorstehend ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen.

Indem mich bei vorkommendem Falle unter Zusicherung promptester Bedienung bestens empfohlen halte, zeichne

Mit aller Achtung

Jean Martin,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

13894

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an  33 Nerostraße 33. 

1151

Ph. Veil, Herrenkleidermacher.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße, eine

Handlung in Wildpret, Geflügel, feineren Gemüsen &c.

unter der Firma

C. Schneider

eröffnet habe.

Mein Bestreben wird hauptsächlich darauf gerichtet sein, die mich mit ihrem werthen Vertrauen beehrenden Kunden auf's Beste und Keellste zu bedienen.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

669

Hochachtungsvoll

C. Schneider, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1868r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;
 1868r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;
 1868r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.
 Cognac fine Champagne à 1 Thlr.
 Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr. 9030
 Ganze Orbst (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von
 110 fl. an, 1/2 (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

1868r

Bordeaux-Weine:

Medoc per Dbd.-Fl. Thlr. 6.
 St. Julien " " " 8.
 Chateau Margaux " " " 12.

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.,**
 13598 Ecke der Häfnergasse und der H. Burgstraße.

Flaschenbier aus der Maritz-Brauerei stets vorrätig,
 Selters- und Sodawasser in ganzen und halben Krügen
 bei **Haussmann, Drantienstraße 2.**

Traubenzucker

empfiehlt **Jos. Berberich.** 9024

Thee's:

Congou, feinsten, per Zollpfund à 2 fl. 48 fr.
 Blüten-Pecoco 3. Qualität pr. Zollpf. " 3 " 36 "
 " " " " " " " 3 " 48 "
 " " " " " " " 4 " 30 "

Direct importirt durch das Export- und Import-Geschäft von
Carl Molthan in Mainz.

Niederlage zu Wiesbaden bei Herrn **Heinrich
 Schweitzer, Ellenbogengasse 4,** welcher Quantitäten von
 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund verabreicht. 11119

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
 Mittel gegen Augenentzündung, thranende
 Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein dacht zu haben bei
 Chr. Maurer, Banggasse 2.**

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald in Köln,** 276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges
 Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
 Halsübels ic. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
 Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
A. Brunnentwasser, Webergasse 32a.

Nur allein die electromotorischen

Zahnalsbänder

von **Gebrüder Gehrig, Berlin,**

erfordern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, be-
 ruhigen Unruhe, Zahnkrämpfe u. s. w. Recht zu haben à Stück
 6 Sgr. bei **Gebr. Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker
 Klasse in Berlin, 14 Charlottenstraße 14, und in Wiesbaden
 W. Vieler, Marktstraße 38.** 101

Hafirmesser werden gut abgezogen und schnell besorgt bei
**Bader Litzius, Schwalbacherstraße 2a,
 Hinterhaus eine Stiege hoch.**

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag 12 Uhr.
 401 Freitag Nachmittags von 2-4 Uhr für Damen.

Muckerhöhle.

Heute: **Leberflös mit Sauerkraut.** 9029

Röther Wein, rein und vorzüglich, per Fl. 36, 48, 52 fr.,
Weißer Wein per Fl. 28, 36, 48 fr., ohne Glas,
 bei Viertelohm-Abnahme billiger, bei
 13957 **E. Haussmann, Drantienstraße 2.**

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und zuverlässiger Qualität empfiehlt billigt
A. Wahler, Samenhandlung, Mehrgasse 12. 14290

Deffarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,
Fußbodenlache, sofort trocknend und haltbar in beliebiger
 Färbung.

Leinölfrucht (gelöst Leinöl) zum Anstrich der Fußböden,
Pinse in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten,
Portland-Cement in 1/2 Tonnen wie im Anbruch,
Bucanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen
 empfiehlt nebst sämtlichen **Material- und Farbwaren**
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
 vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“. 13353

Pelzwaaren

werden während der Sommermonate unter
 Garantie gegen Mottenfraß und Feuerschaden
 zur Aufbewahrung angenommen.

H. Profitlich,

15833 **Mehrgasse 20.**

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Mehrgasse 2, von Phil. Vof, Mehrgasse 2,
 empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuh-**
waren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
 Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
 Zeit geliefert. 9021

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1,
 empfiehlt alle Arten selbstverfertiger **Schuhe und Stiefel** in
 großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell
 und pünktlich besorgt. 10764

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse

empfiehlt alle Sorten Schuhwaren eigener Fabrikats, sowie nach
 Maß zu den billigsten berechneten Preisen. 9031

Albis für Damen.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich jederzeit **Unter-**
richt erteile im **Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen**
von Damen-Garderobe. Auch werden Damenkleider ge-
 schmackvoll und modern angefertigt. Für Damen, welche sich ihre
 Kleider selbst anfertigen, werden dieselben zugeschnitten und ein-
 gerichtet. 11705

Rendant Meyer Wwe., Kirchgasse 5, Bel-Etage.
Ankauf von Flaschen Mehrgasse 12, Porzellanladen. 8889

Asphalt-Geschäft

von **Aug. Martenstein** in Offenbach a. M. übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stark, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Zeche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 245

Ruhrer

Ofen-, Auf- & Stückkohlen sind frisch zu beziehen bei

A. Schnelder,
Dohheimerstraße 10.

9372

Bar gefälligen Beachtung.

Den Herren **Baumelkern, Baunternehmern, Handwerkskand**, sowie einem geehrten Publikum erlaube ich mein

Eisen-, Messing- & Stahlwaaren-Magazin

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager stets mit allen möglichen **Haus-, Küchen-, Acker- und Baugeräthchaften** und verkaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

13011

Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Dinger Rast** bei

387

Jes. Borberich.

Welltrichstraße 12 sind nichtblühende **Früh-Kartoffeln** zu haben. 14446

Passementrie-Artikel zu Kleidergarmenten in schöner Auswahl empfiehlt

15814

Georg Wallenfels.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein **Landhaus** zu verkaufen Näheres Expedition. 14489

Selbstgefertigte **Möbel** aller Art empfiehlt

15521

Ph. Rosnel, Helenenstraße 15.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bierbrauerei, ein sehr gutes Geschäft, zu ver-

kaufen. Näheres franco bei

15841 **J. A. Leldhecker**, Großgera-

1 1/2 Kloster **Stiefern-Holz** zu verkaufen Schachstr. 7. 15841

Adelheidstraße 23 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1301

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon Cabinet (möbliert) mit Veranda sofort zu vermieten. 1583

Burgstraße 12 sind zwei Wohnungen im dritten Stock sofort zu vermieten. 1583

1. October zu vermieten. **Dohheimerstraße** ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 1383

Dohheimerstraße 10 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör mit Bequemlichkeiten, an eine stille Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näh. im Comptoir im Hinterh. 1115

Elisabethenstraße 17 ist ein Salon und 2 geräumige Zimmer möbliert vom 1. April ab zu vermieten. 1433

Häusergasse 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1511

Helenenstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1533

Helenenstraße 12, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1473

Helenenstraße 24, 1 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 1311

Hellmundstraße 17 Parterre im Hinterhause ist ein möbliertes Zimmer auf den ersten April zu vermieten. 92

Hellerstraße 17 zwei St. hoch links. 1813

Kirchgasse 9a Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1550

Kirchgasse 25a (Nonnenhof), 2 St. h., möbl. Zimmer z. v. 803

Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 900

Leberberg 2a sind auf Mitte April elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1434

Louisenstraße 18, Sonnenseite, ist die abgeschlossene Bel-Etage möbliert zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr. 1554

Louisenplatz 1 ist zum April eine kleine Parterre-Wohnung möbliert zu verm. Näh. 2 Treppen hoch daselbst. 1423

Neuberg 1 ist eine Parterrewohnung von 6 bis 8 Zimmern und Zubehör zu verm. und kann sofort bezogen werden. 1493

Schwalbacherstraße 20, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1483

Taunusstraße 28 im 4. Stock links sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1503

Welltrichstraße 5 Parterre möbliertes Zimmer zu verm. 1553

Welltrichstraße 22 der 2. Stock, aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. Näh. bei H. Bollinger, Mauritiusplatz 3. 99

In einer der schönsten Lagen ist eine gut möblierte Wohnung mit 1 Salon, 3 bis 4 Zimmern, für die Sommermonate wie auch für's ganze Jahr abzugeben. Näh. Exp. 1573

In einem Landhause ist bei einer gebildeten Familie an eine einsame Dame ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1489

Laden, sehr geräumig, mit Ladenzimmer ist zu vermieten Michaelsberg 8. 134

„Zum Römersaal“.

Ein schönes Vereinslokal ist noch für einige Tage in dieser Woche zu vergeben.

Adolphstraße 8 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1573

Ausgang aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 17. März 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Pagenstecher und Reusch (Beide verreist).

639. Die am 11. l. M. in dem städtischen Walddistricte Geis- der Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamt- von 620 Thaler 4 Sgr. genehmigt.

640. Die am 17. l. M. abgehaltene Versteigerung des Rehrichts dem städtischen Lagerplatz unterhalb der Gasfabrik wird nicht genehmigt und soll die nochmalige Versteigerung in 14 Tagen statt-

641. Die an Georg Fischer verpachtete und am 1. April l. J. rückfällig werdende, 12 Ruthen 20 Schuh haltende städtische Weg- auf dem im Gartenfeld soll vorerst nicht weiter verpachtet werden.

642. Auf Vorlage des Protocolls über die am 14. l. M. statt- gegebene Verpachtung der Wohnung im Pavillon der neuen Colonnade wird beschlossen, diese Verpachtung nicht zu genehmigen und eine nochmalige Verpachtung auszuschreiben.

643. Auf Reproduktion des Gesuches des Maurers Carl Eder- von hier um Gestattung des Aufsetzens der zu seinem Bauwesen im Nerothale erforderlichen Steine auf einem Theil des Nerothal- weges wird beschlossen, den Beschluß aus voriger Sitzung dahin zu modifiziren, daß dem Gesuchsteller das Aufsetzen der Steine erst nach Anlage der Wasserleitung im Nerothalwege gestattet werden könne.

644. Die Weiternummerirung der Häuser der Wellrichstraße wird nach dem vorgelegten Häuserverzeichnisse genehmigt.

645. Desgleichen die Weiternummerirung der Häuser der Dranien- straße.

646. Ebenso die Weiternummerirung der Häuser der Karlstraße.

647. Desgleichen die Ummummerirung der Häuser der westlichen Seite der Schmalbacherstraße.

648. Auf die Eingabe des Maurers Jacob Eder und Genossen dahier, betreffend die Anlage der Walramstraße, wird beschlossen, zu erwidern, daß die Witterung die Anlage der Walramstraße bis jetzt noch nicht erlaubt habe, daß aber im Frühjahr die Straße gestiftet werden solle.

649. Auf Schreiben des Conservators des Alterthumsvereins, Herrn Oberst a. D. von Cohausen dahier, vom 12. l. M., worin er die Namens dieses Vereins für die Ueberlassung der alterthüm- lichen Gegenstände aus dem abgebrochenen Uhrthurm dankt und zu- gleich bittet, dem Verein auch die eisernen Silien, welche den Thurm- kumpf krönten und die Wetterfahne desselben zu überlassen, wird be- schlossen, diesem Ersuchen unter dem Vorbehalte zu entsprechen, daß diese Gegenstände zurückgeliefert werden, falls sie bei dem neuen Rathausbaue etwa Verwendung finden sollten.

650. Zu dem Gesuche des Oberlandesgerichtsathes a. D. Luther Augustin dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener bau- licher Veränderungen in seiner an der Sonnenbergerstraße belegenen Wohnung soll berichtet werden, daß von hier aus nichts dagegen zu erinnern gefunden werde, wenn die Veranda, wie nachgesucht, auf die Grenze des Eigenthums des Gesuchstellers und nicht 10 Fuß davon entfernt, wie von Königlich Kreisbauinspektion beantragt, errichtet werde.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von König- licher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

641. des Bauunternehmers Wilhelm Rüder von hier um Ge- stattung der Anlage zweier Balkone an seinem im Nero- thale zu erbauenden Landhause,

642. des Bäckers Heinrich Jung von hier um Gestattung der Errichtung einer Kelleröffnung nach der Straße an seinem in der Bahnhofstraße 10a belegenen Wohnhause,

643. des Zinckers Carl Heilfelder und Genossen dahier um Ge-

stattung der Fabrication von Feldbadsteinen, Errichtung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens auf ihrem an der Adolphsallee (District Heiligenstod) belegenen Grundstücke,

644. des Heinrich Külp von hier um Gestattung der Anlage einer Thüre von der Straße an seinem in der Moritzstraße No. 34 belegenen Wohnhause,

645. des Rentners Wilhelm Bauer von hier um Gestattung der Errichtung eines Balkons an seinem in der Adolphsallee No. 17 belegenen Wohnhause,

646. des Rentners Gustav Griesbach dahier um Gestattung der Errichtung eines Stallgebäudes bei seinem an der Frank- furterstraße belegenen Landhause und

647. der Johann Georg Roos Wittve von hier um Gestattung der Wiederherstellung einer alten Arbeiterhütte in ihrem Hofe Bleichstraße No. 1.

648. Das Gesuch des Kaufmanns Rudolph Wolff von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Marktstraße No. 24 belegenen Hofrathse wird der Bau- commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

649. Zu dem Gesuche des Louis Walther von hier um Ge- stattung der Fabrication von Feldbadsteinen auf seinem Bau terrain im oberen Hirschgraben zu eigenem Gebrauch soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht, von hier aus nichts einzuwenden sei.

650. Zu dem Gesuche des Architekten G. M. Willet dahier um Gestattung der Einfriedigung seines an der Ecke der Rhein- und Nicolassstraße belegenen Grundstücks soll berichtet werden, daß unter der Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller nunmehr den Fahrweg zwischen der Allee der Rheinstraße und seinem Garten frei lege und die fragliche Einfriedigung vom Bezirksgeometer abgesteckt werde.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

651. des Schreiners Heinrich Schlicht dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbadsteinen, sowie zur Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem in der verlängerten Bleich- straße belegenen Bauplätze;

652. des Gärtners Nicolaus Meth dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbadsteinen, Errichtung einer Arbeiter- hütte und des Grabens eines Brunnens auf seinem an der Dohheimerstraße belegenen Grundstücke;

653. des Kohlenhändlers Martin Kirchner dahier um Gestattung der Badsteinfabrication zu eigenem Gebrauch auf seinem hinter der Walramstraße belegenen Grundstücke;

654. des Bäckers Philipp Bücher von hier um Gestattung der Veränderung der Fassade seines in der Neugasse 18 be- legenen Wohnhauses;

655. des Maurers Wilhelm Roder von hier um Gestattung des Grabens eines Brunnens auf seiner Badsteinfabrik an der Emserstraße;

656. des Kaufmanns Jacob Stuber jun. von hier um Ge- stattung der Fabrication von Feldbadsteinen auf seinem am Wallufer Weg belegenen Ader zum eigenen Gebrauch;

657. des Metzgers Johann Schreibweis dahier um Gestattung der Errichtung einer Schlächtere in dem Hause Hellmund- straße 25b;

658. des Hofbeständers Georg Thon von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbadsteinen, sowie der Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem in der verlängerten Dranien- straße belegenen Bauplätze;

659. des Kaufmanns Friedrich Jacob Höhn von hier um Ge- stattung der Errichtung eines russischen Kamins in seinem in der Adlerstraße 7 belegenen Wohnhause;

660. des Schuhmachers Ph. Guthmann von hier um Gestattung

der Vornahme verschiedener Bauberänderungen an seinem
in der Häfnergasse 16 belegenen Wohnhause;

661. des Zimmermeisters August Haibach von hier um Gestattung der Veränderung der Fagade seines bereits concessionirten Vorderhauses in der verlängerten Moritzstraße;

662. des Bauunternehmers F. A. Kadefsch dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen an seinem in der Kerostraße 11 belegenen Wohnhause und

663. des Gärtners Bernhard Kraft dahier um Bestattung der
Fabrikation von Feldbadersteinen und Errichtung einer
Arbeiterhütte auf seinem „auf dem Rad“ belegenen Grund-
stücke, sowie der Einfriedigung dieses Grundstücks.

664. Zu dem Gesuche des Gärtners Bernhard Kraft dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses, sowie des Grabens eines Brunnens auf demselben Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß jedoch der Gesuchsteller darauf aufmerksam zu machen sein dürfte, daß er, da er an einen Feldweg baue, auf Instandstellung des Weges, auf Be- und Entwässerung und Beleuchtung nicht zu rechnen habe.

665. Zu dem Gesuche des Schreiners Ehr. Birnbaum und des Maurers Wilhelm Roder von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbachsteinen auf ihren Grundstücken im XXIII. Bauquartier soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß bei Eröffnung des XXIII. Bauquartiers diejenigen Flächen sofort zu räumen seien, die nicht in Baustellen der Gesuchsteller fallen.

666. Zu dem Gesuche des Maurers Friedrich Bimmel von hier um Gestattung der Erbauung einer provisorischen Halle auf seinem an der verlängerten Adlerstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

667. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Peter Ignaz Schwarz von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Dellmundstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chauffirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichte.

668. Zu dem Gesuche des Tapeziers Heinrich Sternitzky von hier um Gestattung der Erbauung eines vierstöckigen Wohnhauses an Stelle seines abgelegten Hauses, Ecke der Metzgergasse und Marktstraße, soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Aligement jedoch im Einvernehmen mit dem Gemeinderath bereits durch den Bezirksgeometer festgesetzt sei und deßhalb pos. 1 der Bedingungen königlicher Kreisbauinspection in Wegfall kommen müsse.

669. Auf das mündlich vorgetragene Gesuch des Johann Joseph Fischer von hier um käufliche Ueberlassung einer städtischen Grundfläche neben seiner in der Metzgergasse No. 10 belegenen Hofstallthe wird beschlossen, dem Gesuchsteller vorerst die Beibringung eines Meßbriefs mit geometrischer Zeichnung aufzugeben.

670. Auf das Gefuch der Bewohner der Welltrigstraße, Lüncher Philipp Friedrich Erkel und Genossen, um Erhöhung der beiden Trottoirs um ca. 2 1/2 Zoll und Pflasterung derselben mit Stein-
keimer, sowie Pflasterung der Fahrbahn mit Schläferstöper Steinen wird beschloffen, auf diese Pflasterung bei Aufstellung des nächst-
ährigen Budgets Rücksicht zu nehmen, zunächst jedoch auch die

Hauseigenthümer der fortgesetzten Wellrichstraße darüber zu hören, ob sie ebenfalls die Kosten der Pflasterung dieses Straßentheils und der Chausseurkosten übernehmen wollen.

671. Das Gesuch des Schreiners Georg Fischer von hier um Gestattung der Anlage einer Steinröhren-Leitung durch den städtischen Fluthgraben längs seiner an der Adolphsallee und Moritzplatz belegenen Baustellen wird genehmigt.

672. Auf das Gesuch des Oberforstmeisters Freiherrn A. v. Wiedon hier um Gestattung der Ableitung des Gewässers aus seinem am Grünweg belegenen Hause in den Hauptcanal der Gartenstadt wird zu erwidern beschloffen, der Hauptcanal in der Gartenstadt werde erst im Laufe des Sommers bis zum Grünweg fortgeführt werden und könne dann erst die Einleitung des Hausgewässers be-
suchstellers erfolgen.

675. Der unterm 8. I. Mts. mit den drei städtischen Armenärzten Dr. Seyberth, Dr. Pfeiffer und Dr. Gramer, abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

677. Die mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 9. l. Mts. vorgelegten, unterm 8/10. l. Mts. mit Karl Gerlach von hier als Wasserleitungs-Aufsesser und mit der Ehefrau des Franz Götze von hier als Abortaufseherin abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

678. Auf Schreiben des Kaufmanns August Koch von der
betreffend den Anlauf des an der Platter Chaussee belegenen Grund-
stückes seiner Mutter, der Peter Koch Witwe, für die Stadtgemeinde
wird beschlossen, sämmtliche aus diesem Anlauf entstehenden Kosten
auf die Stadtkasse zu übernehmen.

680. Zu dem Gesuche des Gastwirths Friedrich Dieffenbacher dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße No. 3 soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

681. Zu dem Gesuche des Carl Glücklich von Homburg v. d. A. d.ermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Verkauf, resp. Verzapsf von Branntwein in dem Hause Nerostraße No. 6 ist die Abweisung beantragt worden, da kein Bedürfniß zur Vermehrung der Branntwein-Wirthschaften in dieser Straße vorliegt.

684. Die eingelaufenen Submissionen auf den Transport des pro 1873 für das städtische Gas- und Wasserwerk erforderlichen, mit der Staatsbahn ankommenden gußeisernen Röhren auf den Lagerplatz und vom Lagerplatz in die betreffenden Straßen werden eröffnet und wird beschlossen, den Röhrentransport dem Güterschneider Peter Blum jun. von hier auf seine Offerte zu übertragen.

685. Auf die mit Marginalschreiben Königlich-polizey-Direction vom 11. I. M. zur Aeußerung hierher mitgetheilte Verfügung Königlich-Regierung, Abtheilung des Innern, vom 3. I. M. I. B. 98, betreffend das Gesuch des Tagelöhners Philipp Schneider dahier um Ertheilung einer Bauconcession, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath keine Veranlassung habe, von seinem früheren Beschlusse, wie er in dem diesseitigen Berichte vom 11. October v. J. mitgetheilt worden sei, abzugehen.

686. Auf Schreiben Königlichcr Garnison-Verwaltung dahin vom 7. I. M., die Ueberlassung von Waldboden aus dem städtischen Walddistricte Geisshof an den Königlichen Militäriscus behufs der Verlängerung des dortigen Schießstandes betr., soll erwidert werden, daß der Gemeinderath zur Abtretung des erforderlichen Terrains bereit sei, vorbehaltlich der demnächst zu dem Abtretungs-Vertrage zu erwirkenden Genehmigungen des Bürgerausschusses und Stadtbeyzirksrathes, sowie der Ermächtigung der Forstbehörde durch die Oberbehörde zur Anordnung der Abholzung der abzutretenden Waldfläche, daß zunächst aber Königl. Garnison-Verwaltung einen durch den Bezirksgeometer Balbus dahier anzufertigenden Meßplan mit Zeichnung vorlegen möge.

687. Das Gesuch des Bauaufsehers Wilhelm Dembach dahier um Dienstentlassung mit dem 1. April l. J. wird genehmigt und soll diese Dienststelle zu anderweiter Besetzung ausgeschrieben werden.

688. Auf das Gejuch des Feldgerichtschöffen Heinrich Weil hier, betreffend die Verlegung einer Bachstrecke im „alten Weiber“ wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen, diesem Gejuch

zu willfahren, wenn Gesuchsteller vorher das zum Austausch mit der Gemeinde erforderliche Grundeigenthum der Elisabeth Kimmel und des Karl Vöckel erwirbt oder Beide dazu veranlassen wird, daß dieselben in Gemeinschaft mit ihm directe Tauschverträge mit der Gemeinde abschließen.

Die Ausführung der Nachregulirung hat dann unter städtischer Bauaufsicht und auf Kosten des Gesuchstellers zu geschehen und sind von diesem alle entstehenden Vermessungs- und Verbriefungskosten zu übernehmen.

Das gegenseitig auszutauschende Grundeigenthum soll nach der schiedsgerichtlichen Lage von 14 fl. per Ruthe berechnet werden.

990. Nach Kenntniznahme der eingelaufenen Bewerbungen um die Stelle eines Hilfsarbeiters bei dem städtischen Baubureau wird diese Stelle dem Architekten Christian Dähne in Köln übertragen.

Wiesbaden, den 4. April 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Wein-Versteigerung

in Mainz.

Dienstag den 29. April l. J. Vormittags 10 Uhr
in dem Saale des Herrn Vossberger in der Grebenstraße zu Mainz, läßt Herr Pet. Jos. Burg (früher Besitzer des Hotel Landsberg) in Mainz, die nachverzeichneten, zu Mainz und Eltville lagernden Weine öffentlich versteigern, nämlich:

2/1	Städ 1869er	Haßgarter,
1/1	"	Defrischer,
7/1	"	Bodenheimer,
12/1	" 1870er	Bodenheimer,
1/2	"	Bodenheimer,
5/1	"	Hattenheimer,
3/1	"	Erbacher,
1/2	"	Erbacher,
2/1	"	Hochheimer,
1/1	"	Niersteiner,
1/1	"	Defrischer,
1/1	"	Johannisberger,
1/1	"	Raunthaler,
1/2	"	Raunthaler,
5/1	" 1868er	Reudorfer,
1/1	"	Eltoiller,
5/2	"	Eltoiller,
1/1	"	Niersteiner,
4/1	"	Hochheimer,
9/2	"	Hochheimer,
2/2	"	Raunthaler,
5/2	"	Liedricher,
2/2	"	Gräfenberger Auslese,
5/2	" 1868er	Bodenheimer aus der besten Lage,
3/2	" 1869er	Ingelheimer Rothwein,

zusammen 47 ganze und 34 halbe Stüd.

Proben in dem Keller des Heister'schen Hauses, Fürstenbergerhof zu Mainz, an dem

24., 25., 26. und 27. April l. J.,
von Morgens 8 Uhr ab.

Mainz, 25. März 1873. Class,
Großherzoglich Hessischer Notar.

Bei **Ferdinand Bernhardt**, Hochstraße 14 Seitenbau Parterre, werden **Knochen und Lumpen**, sowie alle **Metalle** angelauft und auf Bestellung auch im Hause abgeholt. 861

Ein mittelgroßer, gebrauchter **Cassenshrant** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 900

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angelauft **Saalgasse No. 4.** 11631

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen**, sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angelauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Ich wohne jetzt

Frankfurterstraße No. 5.

Dr. med. Müller.

15763

Lacke und Firnisse jeder Art,

sowie sämtliche Farben, trocken und in Del gerieben, Broncen, Pinsel u. s. w. empfiehlt in bester Qualität

Oscar Bierwirth,

569 1 Kirchgasse 12.

C. E. Bieselin, Uhrmacher,

Mühlgasse 5.

empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen **Anker- und Cylinderruhren**; silberne **Cylinderruhren** von 12 fl. an und höher.

Auch kann ein Lehrling sofort eintreten.

1108

Mühlgasse 5.

Mühlgasse 5.

Fertige Hüte in rund und Copot in großer Auswahl von 4 fl. an, weiße, achte Straußfedern von 1 fl. 30 kr. an, Strohhüte von 48 kr. an, Blumen von 18 kr. an. Das **Garniren** der Hüte wird schnellstens und billig besorgt.

67 **A. Fenzlau, Marktplatz 8, 1 Treppe h.**

Ein neuer **Secretär**, eine Waschklinge mit einer Vordrücke, eine große Waschklinge, ein großer Bügeltisch und verschiedene andere große Tische, die sich für eine Wirtschaft eignen und sonstige verschiedene Sachen, die sich für eine Waschküche eignen, sind zu verkaufen **Nerostraße 41.** 971

Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Decken, Kopfkissen- und Seegrasmatrassen, ein Waschtisch mit Marmorplatte, Nachttische, Stühle, Kanape's u. s. w. werden billigst abgegeben bei

1095 **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

Wilhelmshöhe 2 ist eine nutzbaubere **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 323

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Geschäftslage für fl. 12,000 zu verkaufen. Näh. Exp. 218

Hariggebrannte **Feldbacksteine**, franco Baustelle auf dem Neuberg, werden in größeren Partien gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näheres bei Architekt **Malm**, Geisbergstr. 13. 631

Guter **Pferdemist** zu verkaufen **Dohheimerstraße 27a.** 1125

Mehrgasse 8 werden **Rohr- und Strohhühle** geflochten und polirt. 935

Mehrgasse 8 sind **4 Chaisenträder** billig zu verk. 936

Schulgasse 4 sind steinerne **Krippen und Rausen** und ein transportabler **Herd** zu verkaufen. 1145

Dohheimerstraße 23a bei **G. Birk** sind nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu verkaufen. 1168

Pensee, großblumige, kräftige Pflanzen, empfiehlt in großer Auswahl **E. Conradi, Wallmühlweg 1.** 1190

Ein **Gartenhäuschen**, mit Schiefer gedeckt, ist zu verkaufen **Spiegelgasse 1.** 1146

Neugasse 12 ist ein halber Morgen **Acker** zu verpachten. 1185

Bücher der höheren Bürgerschule zu verk. **Ellenbogengasse 8.** 992

Ein brauner **Hühnerhund**, fein dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 2.** 79

Eine **Ladeneinrichtung**, bestehend aus zwei Glaschränken und einer Theke, zu verkaufen. Näh. **Friedrichstraße 23.** 644

Korn-, Weizen- und Gersten-Stroh, sowie gutes **Wiesenhheu** zu haben **Dohheimerstraße 6.** 873

Jon. Ulrich, Kirchgasse 19.

Der noch vorrätigen **Photographie- und Schreib-Albuns**,
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. u., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Jäckern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

7590 **Carl Bonacina,**
34 neue Colonnade 34.

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz 7.

empfehlte sich zur Vertilgung allen Ungeziefers.

für Cabinet- und Visitenkarten-Bilder in großer Auswahl empfiehlt
15272 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorrätzig bei **Karl Elchelsheim**, Tapezierer, Wellritgstraße 12.

Beltz federn, einzelne **Matrassen**, alles neu, empfiehlt billigt
13788 **L. Beltz**, Tapezierer, Neugasse 5.

Unterricht im Zeichnen und Malen Friedrichstraße 27,
1. Stock rechts. 15404

Eine junge Dame, welche deutsch, französisch und englisch spricht, wünscht in diesen Sprachen **Unterricht** zu ertheilen. Näher in der Expedition d. Bl. 10876

Heinrich Pauly, Maurer und Ofenseher, Mühl-
gasse 13, übernimmt alle Reparaturen von Maurerarbeiten, be-
sonders im Herd- und Kesselsystem.

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigt geliefert.
Näheres Expedition. 208

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden ermäßigten Preisen:

1 Fuß . . .	48 fr.	2 Fuß . . .	à 36 fr.
3 . . .	à 30 "	4 und 5 Fuß . . .	à 24 "
6 und 8 Fuß . . .	à 20 "	9 bis 11 . . .	à 18 "
	12 Fuß und mehr		à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
 J. Blum, Delenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr,
 Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
 Herrnhutgasse 4. H. Babor, Steingasse 30. D. Kraft,
 Dohheimerstraße 6. Aug. Womberger, Moritzstraße 7.
 R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacher-
 straße 51.

Zweit werthürige Kleiderchränke billig zu verkaufen
Friedrichstraße 30. 15031

Nies kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Stiftstrasse.

Rohr- und Strohflechte geflochten Moritzstraße 32. 15543
Alle Sorten Flechten werden angeliefert. P. Perotti 10. 200

Alle Sorten **Blaischen** werden angelauft. R. Petrofir. 19. 329

vorjährige trockene, sind stets zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich

empfiehlt **Fr. Lantz**, Moritzstraße 14.

besten Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Holz-
und Holzhandlung von **F. Leimer,**
11889 Feldstraße 11 und Hellmündstraße

**I. Qualitat: Die- und Schmiedestohlen, Flecht-
matten, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum
lieferndes Holz zum Anfeuern, von 6 fr. an zu haben, empfiehlt
die Holz- und Kohlenhandlung von**
12157 **J. Weigle, Friedrichstraße 98**

in allen Quantitäten billigt bei
11132 **Ang. Havemann, Rheinstraße 32**

sowie trockenes, buches Scheitholz sind zu beziehen bei
9030 P. Blum, Metzgergasse 2

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 W. Gall in Wiesbaden

mit großem Garten in schöner Lage, nahe dem
Curhaus, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu
verkaufen. Näheres Expedition. 1467

Herrschastliche Besizungen, schöne Villen, Priva-
 und Geschäftshäuser, Landgüter, Bergwerke
 zu verkaufen durch den Maenten Jos. Jmand.

3 junge Bauplätze im neuen Baugründe der verlängerten
Karl- und Albrechtsstraße, welche sofort verbaut werden können
sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand
Schiersteinerweg sind zu verkaufen. Näß, Heleneustraße 8. 15

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei
15306 Jacob Müllert, Goldstraße 11

Ein zweiflügeliges Coupe und eine Vase zu verkaufen
Julius Jumeau, Mediner, Birchgasse 25.

Verkauf von Wöbern, Betten, wasche, getragenen Kleidern und Damenkleidern bei

246 Dr. Häusser, Goldschne 21.
Zin- und Verkauf von Wobeln, Kleider, etc.

alle arten Fußschuhwaaren zu dem billigsten Preise
Kirchgasse 22a.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

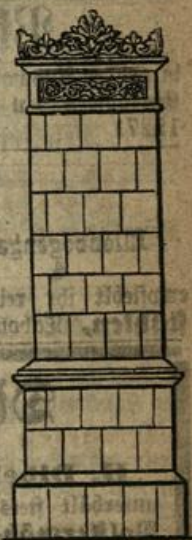
**Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.**

**Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.**



Sonst und Jetzt.

**Porzellan- &
Fayence-Defen.**



Meine bekannten, vorzüglichsten, nach einem neuen System konstruirten **Regulir-Sparöfen**, von denen in vergangenem Winter schon Viele in hiesiger Stadt und außerhalb zur größten Zufriedenheit der betr. Herrschaften in Gebrauch genommen worden sind, erlaube ich mir wiederholt in geneigteste Erinnerung zu bringen und solche auch besonders zur Anschaffung in Neubauten bestens zu empfehlen. Nicht blos die mit verhältnismäßig wenigen Kosten zu erzielende außerordentliche Heizkraft und Stetigkeit der Wärme, sondern auch die viel **kleinere**, in großen Zimmern genügende und in beengtesten Räumen leichter anzuwendende **Form**, wie dieses der Größen-Unterschied der hierneben befindlichen Abbildungen darstellt, zeichnen sich diese neuen Defen vor **allen** älteren Konstruktionen und Formen auf das Vortheilhafteste aus.

Näheres, sowie Musteröfen **Faulbrunnenstraße 1.**
Ad. Schödel.

1079

Engros.

Journir-Handlung

Détail.

P. Devienne in Mainz,

Kästrich 59.

Alle Sorten Journire zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Partien Rabatt.

264

Butter und Eier.

Mit Heutigem erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte ein **Butter- und Eier-Geschäft** eröffnet habe. Indem ich für frische und gute Waare, sowie die billigsten Preisen stets Sorge tragen werde, halte mich den verehrlichen Herrschaften bestens empfohlen und zeichne

L. Winkler,

Hochstätte 30, nahe dem Michaelsberg.

1244

Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck**, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Mein Lager

in Spiegeln, Fenstergallerien, Gold- und Polikurleiten, Photographierahmen, sowie das Einrahmen von Bildern empfehle zu den bekannten billigen Preisen.

Spiegel-Handlung von

A. Bauer, Vergolder,

14638

14 Metzgergasse 14.

Photographierahmen

in großer Auswahl, Gold-, Polir- und Antiquelasten, sowie das Einrahmen von Bildern u. empfiehlt zu billigen Preisen

15271

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Stuhl-Fabrik

9038

Ellenbogengasse **W. Thon**, Ellenbogengasse

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohstühlen**, Tabourets, Lehrstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Die Möbel-Fabrik

H. Dibellus, Sonnengäßchen No. 3 in Mainz, unterhält stets ein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel**; übernimmt ganze Einrichtungen unter **Garantie**.

14546

Möbel,

als: **Aleider**, **Rüchen** und **Waschschänke**, ovale, runde und viereckige Tisch, große und kleine Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, nuss- und tannene Bettstellen, sowie Rohr- und Strohstühle, Alles neu und billig, empfiehlt

15279

Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei

9020

W. Sternberger, Tapezter, Marktplatz 3.

Petroleum-Kochapparate

in großer Auswahl empfiehlt

15048

J. Kimmel, Langgasse 9.

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigst

6756

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Beinlängen und **neue Strichbaumwolle** in allen Farben und Qualitäten neu angekommen bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei

Wagner Ackermann, Kirchgasse 10, Hinterhaus.

Ein transportabler **Kochherd** neuester Einrichtung ist zu verkaufen Friedrichstraße 35.

Eine **hochträgliche Ziege** ist zu verkaufen Emserstraße im Garten.

Zwei geschmackvoll gearbeitete französische **Bettstellen**, nussbaumeladirt, sind zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 17a im Hinterhaus Parterre.

Ein großer, altmodischer **Rococo-Schrank** ist zu verkaufen Nerostraße 5.

Eine kleine **Herdplatte** nebst Feuerung zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

Goldbantams-Eier (für die Zucht) sind zu haben Nerostraße 14.

Zwei gebrauchte englische **Brittschättel**, Hauptgestelle und Rahmen zu verkaufen Geisbergstraße 16b, 1 Treppe.

Ein Brand **Backsteine** von 97,000 Stück zu verkaufen. Dohheimerstraße 17.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38.

Nichtblühende **Frühlkartoffeln** sind zu haben Herrnmühlgasse 50 Ruthen Ader an der Viebricher Chaussee und 63 Ruthen der Mainzerstraße sind zu verpachten. Näheres Langgasse 19.

Zwei **trächtige Ziegen** zu verkaufen Webergasse 39.

Eine Grube **Dung** unentgeltlich abzuholen. Näheres Burgstraße 4.

Ein junger Mann wünscht im Deutschen, Französischen, Ungarischen, sowie in Clementar- und Gymnasial-Lehrfächern Unterricht zu ertheilen. Näheres Expedition.

Entflogen

ein **Möbchen**, weiß mit gelben Flügeln. Abzugeben gegen Lohnung Marktstraße 12.

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition.

Eine Verkäuferin, der englischen und französischen Sprache mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl. 14555

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **C. Brühl**, Modes und Confection, Webergasse 18.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Marktstraße 6.

Ein Mädchen sucht auf den halben April Monatsstelle. Näheres Schachtstraße 6 eine Stiege hoch.

Stellen-Gesuche.

Ein junges Kindermädchen sogleich gesucht. Näh. Exped.

Ein reinliches, erfahrenes Mädchen, welches schon Kinder in Pflege hatte, wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Wellrichstraße 4.

Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen gesucht.

Ein kräftiges Kindermädchen wird gesucht gr. Burgstraße 7. 15. April gesucht. Näh. Neugasse 9.

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird

15. April gesucht. Näh. Neugasse 9.

Ein Mädchen findet sogleich Stelle. Näh. Steingasse 7.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen Lohn gesucht Kirchgasse 12.

Ein Mädchen gesetzten Alters, das die bürgerliche Küche versteht und zugleich Hausarbeit übernimmt, wird zu einer Haushaltung von nur zwei Personen zum 15. April c. gesucht. Nur solche guten Zeugnissen wollen sich melden Dohheimerstraße 24, Treppen h. Anfragen von Vormittags 9-1 Uhr und Abends 7-8 Uhr.

Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht.

Eine erfahrene Kinderfrau oder Mädchen gegen sehr hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. im Berliner Hof.

Wallrisstraße 20 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst ges. 1052
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich Hausarbeiten aneignet, wird gesucht und kann zum 15. April eintreten. 1182
 Näheres Expedition.
 Ein tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen baldigst gesucht. 379
 Näheres Expedition.
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich Hausarbeiten aneignet, wird auf Ende April gesucht. Näh. Exp. 17
 Ein ordentliches Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, wird baldigst Eintritt gesucht Schulgasse 9. 1078
 Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Exp. 359
 Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 287

Für Schneider.

Ein Tagschneider und ein Westenschneider werden auf ständige Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592
 Zwei Lehrlinge können eintreten bei
 Ed. Meyer, Hof-Kupferschmied. 493
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Lackirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077
 Ein Schreinergehilfe gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201
 Ein tüchtiger Tagschneider gesucht bei C. Lamberti. 18863
 Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu sofortigem Eintritt gesucht alte Colonnade 44. 15758
Ein junger, kräftiger Hausbursche wird sogleich
 gesucht von
 H. Gläser, Taunusstraße 19. 609
 Einige gute Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 641
 Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Kirchgasse 24. 775
 Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht Marktstraße 27. 883
 Ein Lehrling wird gesucht von
 L. Lind, Gläser, Steingasse. 853
 Zwei Zapfungen und ein Hausbursche sofort gesucht. Hoher Lohn wird bezahlt. Näheres Expedition. 1031

Tüchtige Lackirer

gegen hohen Lohn gesucht bei
 Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 920
 Ein solider, zuverlässiger Hausbursche findet einträgliche Stelle in einem frequenten Curhaufe. Näheres Expedition. 976
 Zwei Kellner, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen zu Anfang Mai Stellen in einem Hotel. Näh. Exp. 886
 Ein Hausbursche zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exp. 1139
 Ein Lackirer gegen guten Lohn im „Rhein-Hotel“ gesucht. 1187
 Das Dienstmännchen-Institut von Joh. Schmidt, Taunusstraße 21, sucht noch einige Männer. 1094
 Einen jungen Hausburschen vom Lande sucht
 Ed. Meyer, Häfnergasse. 1096
 Ein Junge kann das Metzgergeschäft erlernen. Näh. Exped. 1193
 In eine Bierwirtschaft wird ein Junge gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 1171
 Ein kräftiger, solider Hausbursche, der hier schon conditionirte, wird auf Ostern gesucht. Näh. Exp. 1092
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13253

Decorationsmaler

Ein hiesiges en gros- & en detail-Geschäft sucht einen Lehrling. 94
 günstige Bedingungen. Näheres Exped. 622

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252
 Zwei Decorationsmaler finden gegen sehr hohen Lohn dauernde Condition bei
 B. Keller, Decorationsmaler, Nerostraße 36. 624
 Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkennntnissen als Lehrling.

Wilhelm Weggandt. 10804
 Ein erfahrener, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner übernimmt auf Accord Gartenarbeit. Näh. bei J. Muth, Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus. 691

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei
 H. Sternitzky, Tapezierer. 923

9000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit vom 3. Juni an zum Ausleihen bereit. Näh. Exp. 903

3000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 15837

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblierte Parterre Zimmer in gesunder Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und wenn möglich mit Balkon nebst Kost und Bedienung. Näh. Exped. 471

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird vom 1. Juni an eine möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern mit Mansarde und Küche, entweder für den Sommer oder auf ein Jahr. Näh. unter E. H. bei der Exp. 1060
 Eine Werkstätte, ziemlich groß, mit Hofraum und Einfahrt auf bald gesucht. Näh. Exp. 1045

Niethcontrakte

vorrätig bei der

Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Albrechtstraße 3 ist ein Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten. 560
 Albrechtstraße 4 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 962
 Bleichstraße 2d ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 15, Hinterhaus links. 951
 Dambachthal 2a 4 möblierte Zimmer zu vermieten. 22
 Dohheimerstraße 2c ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 188
 Dohheimerstraße 7b ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Cabinet, Keller und Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, und eine Wohnung in dem 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Juli an stille Familien zu vermieten. 763
 Dohheimerstraße 21 Parterre ist ein unmöbliertes Zimmer mit Cabinet nebst Dachkammer sofort zu vermieten. 1032
 Dohheimerstraße 3f ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14
 Elisabethenstraße 8 ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermieten. 113
 Emserstraße 24 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit vollständigem Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Webergasse 35. 929
 Feldstraße 21 ist eine Dachstube auf gleich zu vermieten. 846
 Geisbergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 533
 Gainerweg 5 (Villa) möblierte Zimmer zu vermieten. 46
 Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11495
 Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18441
 Hellmunderstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 882
 Hellmunderstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 942

Hellmundstraße 15 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 15140
 Hellmundstraße 23 Parterre ist eine heizbare Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 959
 Hirschgraben 3 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu verm. 1112
 Hochstätte 30 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 906
 Kirchgasse 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 922
 Kirchgasse 22a ist der 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 586
 Kirchgasse 25 ist eine Wohnung mit einer Werkstätte und eine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 1
 Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15395
 Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 382
 Langgasse 29 1. St., ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 1175
 Langgasse 38 ist eine große, geräumige Stube auf gleich zu beziehen. 551
 Leberberg 3 ist die möbl. Bel-Etage zum 1. Mai und die 3. Etage sofort zu vermieten. 216
 Lehrstraße 3 ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 904
 Louisenstraße 16 ist eine geräumige Mansarde mit Cabinet zu vermieten. 1120
 Marktstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 930
 Mauritiusplatz 1 sind zwei Mansarden, eine möblierte und eine unmöblierte, zu vermieten. 838
 Moritzstraße 8 ist eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 442
 Moritzstraße 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 220
 Moritzstraße 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 849
 Moritzstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1057
 Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 1086
 Müllerstraße 7 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 894
 Nerostraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1109
 Nerothal 7 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 15802
 Oranienstraße 12 Parterre möblierte Zimmer zu verm. 995
 Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15168
 Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit Mansarde zu vermieten. 1097
 Schwalbacherstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 902
 Schwalbacherstraße 14 Parterre sind 2 schön möblierte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. 653
 Schwalbacherstraße 19 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 569
 Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 891
 Spiegelgasse 6 ist der erste und zweite Stock, ein jeder bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Näheres bei Carl Daum Wwe. 383
 Steingasse 21 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung auf Juli zu vermieten. 332
 Taunusstraße 47 ist ein großes, sowie 2 kleine, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1184
 Oberwegergasse bei Metzger Seewald sind zwei Logis auf 1. Juli zu vermieten. 642
 Wellrichstraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 896
 Wellrichstraße 19 (Bel-Etage) ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 876
 Wellrichstraße 35, 1 Stiege hoch rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten; dasselbst können auch zwei Leute Logis erhalten. 1110

Wellrichstraße 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 22

Möblierte Wohnung.

Wilhelmstraße 16 ist der 2. Stock, 6 große Zimmer mit Küche, hohen Mansarden und sonstigem Zubehör vom 20. April bis 20. September oder bis zum Frühjahr 1874, gut möbliert, zu vermieten. Asterniethe wird nicht gestattet.

Eine abgeschlossene, fein möblierte Wohnung von 1 Salon, Balkon, 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. in der Exp. d. Bl.

Eine geräumige Mansarde mit Keller zu verm. Näh. Exped. Wegzugshalber ist Rheinbachstraße 4 Bel-Etage eine elegante Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche u. gleich zu vermieten. Näheres bei

H. Schmidt, Mauergasse 8.

Eine Wohnung im neuen Stadttheile, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern (mit Gas- und Wasserleitung) und Keller, ist wegzugshalber sofort zu vermieten. N. E.

Ein Hochparterre, gesund und bequem gelegenes Logis von 3 Piecen nebst Zubehör und Garten ist sofort oder auf 1. Juli an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Emserstraße 13a. Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Bohlenstraße 9, 2 Treppen.

Ein großes, möbliertes Zimmer mit Balkon in schöner Lage zu vermieten. Näh. Exp.

Eine schöne Wohnung

(Bel-Etage) von 7 Zimmern mit Balkon ist vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre.

In dem neuerbauten Hause oberhalb der Adelsheidstraße links mehrere Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, comfortabel eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung nebst Haustelegraph, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch bei Maurermeister Krauß.

Bei einer anständigen Familie sind 3 möblierte Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, an Gymnasialisten (mit Kost) oder anderweit zu vermieten. Näh. Exped.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Rheinstraße 19 Parterre.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohnerstraße 18.

Ein Laden mit Wohnung

ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres bei Wilhelm Mencke, Goldgasse, „Maderhöhle“.

Ein Laden mit Wohnung

nebst einem mit gutem Erfolg betriebenen Milchgeschäft ist zu vermieten; auch kann ein jedes andere Geschäft darin betrieben werden. Näh. A. Maurer, Steingasse 21.

Das Ladenlokal mit Zubehör große Burgstraße 4, welches A. Zeuner jetzt noch inne hat, ist zum 1. Juli oder 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei der Eigentümerin Hauses, Frau Deffner.

Friedrichstraße 28 ist eine Werkstätte oder Magazin sofort zu vermieten.

Junge Leute (Kinder), welche die Schulen hier besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme nebst Kost und Logis. Näh. in der Expedition d. Bl.

Gymnasialisten finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näheres Wellrichstraße 20, 2 St. h. Arbeiter finden Kost u. Logis Helenenstr. 18, Vorderh. Dachl.